# Benutzerhandbuch deutsch

## ARCHOS VIDEO SERIE AV300

**USB 2.0 Festplatte / MP3 Player / MP3 Recorder / JPEG Viewer / MPEG4 Personal Video Player**

ARCHOS

Think smaller

***Benutzerhandbuch für ARCHOS VIDEO AV320, AV340 und AV380 Version 3.0 (p/n 102 253V3)***

*Das neueste Handbuch und die neueste Firmware für dieses Produkt finden Sie auf unserer Website.*

# Inhaltsverzeichnis


**1 Anschlüsse, Bedienknöpfe und Verbindungen 8**

**2 Erstmalige Inbetriebnahme 9**

2.1 Anstecken des Lade-/Netzgeräts 9
2.2 Einschalten des AV300 9
2.3 Ausschalten des AV300 / Stromsparfunktionen 9
2.4 Spracheinstellung 10
2.5 Fremdsprachige Zeichensätze 10
2.6 Aufladen der Akkus 11
2.7 Tipps für den sicheren Umgang mit dem AV300 11
2.8 Geräte-Reset 11

**3 Abspielen von MP3s 12**

3.1 Wiedergabe über HiFi-Anlage 13
3.2 ID3 Tags 13
3.3 Ändern der Sound-Einstellungen 14
*Tastensperre 15*
3.4 Ändern des Wiedergabemodus 15
3.5 Erstellen und Abspielen von Wiedergabelisten 16
*Abspielen einer Wiedergabeliste 16*
*Erstellen einer Wiedergabeliste 17*
*Speichern einer Wiedergabeliste 17*
3.6 Hinzufügen von Songs zu einer Wiedergabeliste bei laufender Wiedergabe 18
3.7 Erstellen und Handhabung von Wiedergabelisten mit MusicMatch™ 18
3.8 Verwendung von iTunes® 4 mit dem AV300 19

**4 Verwendung des Browsers 20**

4.1 Durchsuchen der Verzeichnisstruktur 20
4.2 Arbeiten mit Dateien und Ordnern 21
*Arbeiten mit Dateien 21*
*Arbeiten mit Ordnern 21*
*Kopieren und Verschieben von Dateien und Ordnern 21*
4.3 Die virtuelle Tastatur 23

**5 Anschließen/Abtrennen des AV300 24**

5.1 Anschließen des AV300 24
*Macintosh™ OS 9.X 24*
*Macintosh™ OS X 24*
*Macintosh™ OS X (10.2 Jaguar und neuere Versionen) 25*
*Windows™ ME, 2000, XP (Home/Professional) 25*
*Windows® 98SE 25*
5.2 Abtrennen des AV300 vom Computer 27
*Windows® 27*
*Macintosh® 28*

**6 Aufnehmen von MP3s 29**

*Mikrofon 30*
*Externes Mikrofon 30*
*Analog Line-In 30*
*Digital-Eingang (SPDIF) 30*
*Mehrfachaufnahmen 30*
6.1 Bit- und Sample-Raten 31

**7 Einstellungen** **32**
7.1 Sound-Einstellungen 32
7.2 Wiedergabemodus und Abspielreihenfolg 32
7.3 Uhrzeit 32
7.4 Anzeigeeinstellungen 33
7.5 Energieoptionen 34
7.6 Systemeinstellungen 35
7.7 Aktualisieren des Betriebssystems (OS) des AV300 36
*Herunterladen der Datei CJBM.AJZ* 36
*Die Datei History.txt* 36
*Kopieren auf den AV300 und Durchführen der Aktualisierung* 36
**8 Wiedergabe von MPEG4 Videos** **37**
**9 Erstellen von MPEG4 Videodateien** **38**
*So erstellen Sie eine MPEG4 Videodatei* 38
*PC-Werkzeuge* 38
*Hinweise für Macintosh-Anwender* 39
9.1 Installieren der PC-Software 39
*DivX™ Codec* 39
*Virtual Dub™* 39
*MPG4 Translator* 40
*MP3 Sound Codec* 40
9.2 Anwendungshinweise zum MPEG4 Translator 41
*Auswahl der Quell- und Zieldatei* 41
*Einstellungen ändern* 41
*Zieleinstellung & Priorität* 41
*Start* 42
**10 Betrachten von Fotos** **43**
10.1 Betrachten von Fotos 43
*Vergrößern von Fotos* 43
*Mehrfach-Fotoanzeige* 43
10.2 Betrachten einer Diashow 44
**11 Verwenden der Software MusicMatch™** **45**
**12 Optionales Zubehör** **46**
**13 Technischer Kundendienst** **47**
**14 Fehlerbehebung** **49**
14.1 Probleme mit der USB-Verbindung 49
14.2 Probleme bei Ladevorgang/Stromversorgung 50
14.3 Der AV300 stürzt ab (“Einfrieren”) 50
14.4 Der Computer stürzt ab (“Einfrieren”) 50
14.5 Probleme mit Dateien, beschädigten Daten, Formatieren und Partionieren 51
*Scan-Disk (Fehlerbehebung) unter Windows® 98SE & ME* 52
*Check Disk (ChkDsk) unter Windows® XP & 2000* 52
14.6 Probleme bei Wiedergabe, Aufnahme und Neucodierung von Videos 52

## Garantie und eingeschränkte Produkthaftung

Für dieses Produkt gibt der Hersteller dem Ersterwerber eine eingeschränkte Garantie. Damit entstehen dem Ersterwerber bei einem Produktfehler bestimmte Ansprüche gegenüber dem Hersteller. In Abhängigkeit von den Bestimmungen des Kaufvertrags kann die Garantie des Herstellers noch weiter eingeschränkt sein.

Im Allgemeinen ist der Hersteller nicht für Produktschäden auf Grund von Naturkatastrophen, Feuer, elektrostatischer Aufladung und Entladung, falschem Gebrauch, unsachgemäßer Behandlung oder Installation, unbefugter Instandsetzung, Modifikationen oder Unfällen haftbar. Der Hersteller übernimmt keinerlei Haftung für den Verlust von Daten, die auf der internen Festplatte dieses Produkts gespeichert wurden.

**DER HERSTELLER ÜBERNIMMT KEINERLEI HAFTUNG FÜR FOLGESCHÄDEN. DIES GILT AUCH FÜR FÄLLE, IN DENEN DER HERSTELLER KENNTNIS VON DER MÖGLICHKEIT VON FOLGESCHÄDEN HAT.**

**Die Lizenzgeber von ARCHOS übernehmen keinerlei Haftung für die Eignung der Produkte, in denen die von ihnen in Lizenz vergebenen Verfahren implementiert sind. Die Lizenzgeber von ARCHOS übernehmen keinerlei Haftung für die Funktion der Produkte, in denen die von ihnen in Lizenz vergebenen Verfahren implementiert sind. Sämtliche Risiken in Bezug auf die Funktionsfähigkeit der Produkte, in denen die von den Lizenzgebern von ARCHOS in Lizenz vergebenen Verfahren implementiert sind, haben Sie zu tragen. Der vorstehende Haftungsausschluss ist unter Umständen in bestimmten Ländern unzulässig. Unter Umständen sind Sie vom vorstehenden Haftungsausschluss nicht betroffen.**

Die Lizenzgeber von ARCHOS und ihre gesetzlichen Vertreter sowie ihre Mitarbeiter übernehmen keinerlei Haftung für unmittelbare Schäden aller Art auf Grund der Unmöglichkeit, die lizenzierten Materialien zu nutzen. Dies gilt auch dann, wenn die Lizenzgeber von ARCHOS darüber informiert waren, dass derartige Schäden entstehen können. Der vorstehende Haftungsausschluss ist unter Umständen in bestimmten Ländern unzulässig.

Vollständige Informationen über Garantie und Haftungsausschluss erhalten Sie von Ihrem Händler.

**Die Garantieverpflichtung des Herstellers erlischt in folgenden Fällen:**

1. **Bei Schäden auf Grund von falschem Gebrauch, Modifikationen, falscher Versorgungsspannung oder falscher Netzfrequenz.**
2. **Wenn das Garantiesiegel oder das Seriennummernschild beschädigt ist.**
3. **Wenn das Garantiesiegel oder das Seriennummernschild fehlt.**
4. **Für Batterien und andere Verbrauchsgegenstände, die im oder mit dem Gerät geliefert wurden.**

## Warnings and Safety Instructions

**ACHTUNG**

Um die Gefahr eines elektrischen Schlags auszuschließen, darf dieses Gerät nur von einem geschulten Techniker geöffnet werden.

Vor dem Öffnen des Geräts muss dieses ausgeschaltet und vom Wechselstromnetz abgetrennt werden.

**VORSICHT**

Um die Gefahr eines Brandes oder eines elektrischen Schlages zu vermeiden, darf das Gerät keiner Nässe oder Feuchtigkeit ausgesetzt werden.

Das Gerät ist nur für den privaten Gebrauch bestimmt. Das Kopieren von CDs und das Herunterladen von Musik-, Video- oder Bilddateien für kommerzielle Zwecke stellt unter Umständen einen Verstoß gegen das Urheberrecht dar. Urheberrechtlich geschütztes Material darf unter Umständen nicht ohne vorherige Genehmigung des Urheberrechtsinhabers aufgezeichnet oder kopiert werden. Bitte beachten Sie die in Ihrem Land geltenden Gesetze und Vorschriften in Bezug auf den Urheberrechtsschutz von Kompositionen und musikalischen sowie anderen Tonaufnahmen.

## Hinweise der FCC (Federal Communications Commission)

**Einhaltung der FCC-Bestimmungen**

Dieses Gerät wurde erfolgreich auf Einhaltung der FCC-Störstrahlungsbestimmungen, Teil 15, der Klasse B für digitale Geräte getestet. Durch die Einhaltung der angegebenen Grenzwerte ist sichergestellt, dass bei Betrieb des Geräts in Wohngebäuden keine erheblichen elektromagnetischen Störungen auftreten. Dieses Gerät erzeugt, verwendet und strahlt elektromagnetische Strahlung ab, die bei Installation und Gebrauch entgegen diesen Bestimmungen zu erheblichen elektromagnetischen Störungen drahtloser Kommunikation führen kann. Eine Garantie für das Nichtauftreten elektromagnetischer Störungen unter bestimmten Installationsbedingungen kann nicht gegeben werden. Wenn der Betrieb des Geräts erhebliche elektromagnetische Störungen des Rundfunk- oder Fernsehempfangs zur Folge hat, was durch Aus- und Wiedereinschalten des Geräts verifiziert werden kann, ist der Benutzer gehalten, die Störungen durch eine oder mehrere der nachstehend angegebenen Maßnahmen zu reduzieren:

- Verändern Sie die Position der Empfangsantenne.
- Vergrößern Sie den Abstand zwischen dem Gerät und dem Empfänger.
- Verbinden Sie das Netzkabel des Geräts mit einer Schutzkontaktsteckdose, die mit einem Stromkreis des Wechselstromnetzes verbunden ist, der galvanisch von demjenigen Stromkreis getrennt ist, über den der Empfänger mit Netzwechselspannung versorgt wird.
- Wenden Sie sich an Ihren Händler oder einen geschulten Radio- und Fernsehtechniker, der Ihnen bei der Reduzierung der Störungen helfen kann.

**ANMERKUNG:** Wenn das Gerät oder der Computer während eines Dateitransfers oder im PC-Modus nicht mehr reagiert, liegt dies unter Umständen an einer elektrostatischen Auf- und Entladung. Bitte gehen Sie in diesem Fall wie nachstehend beschrieben vor:

Trennen Sie das USB-Kabel vom Gerät ab.

Beenden Sie das Anwendungsprogramm des Computers oder führen Sie bei Bedarf einen Neustart Ihres Computers durch.

Schließen Sie das USB-Kabel wieder am Gerät an.

Das Vorliegen von elektrostatischen Ladungen kann einen Funktionsverlust des AV300 auslösen. Zum Wiederherstellen einfach das Gerät aus- und wieder einschalten.

**ACHTUNG:** Durch nicht vom Hersteller des Geräts genehmigte technische Änderungen erlischt die Betriebserlaubnis dieses Geräts.

**FCC, Part 15 -** Das Gerät darf nur betrieben werden, wenn die beiden nachstehend angegebenen Bedingungen erfüllt werden:

1. Wenn das Gerät keine elektromagnetischen Störungen verursacht.
2. Wenn das Gerät bei von anderen Geräten oder Anlagen verursachten elektromagnetischen Störungen ohne Beeinträchtigung seiner Funktionsfähigkeit betrieben werden kann.

## Urheberrechtsvermerk

**Copyright ARCHOS © 2003 All rights reserved.**

Dieses Dokument darf ohne vorherige schriftliche Genehmigung durch ARCHOS weder im Ganzen noch teilweise in irgendeiner Form reproduziert, in eine andere natürliche Sprache übersetzt oder elektronisch gespeichert werden. Alle Marken sind das Eigentum der jeweiligen Markeninhaber. Änderungen der technischen Daten sind ohne Vorankündigung vorbehalten. ARCHOS Technology übernimmt keine Haftung für unter Umständen in diesem Dokument enthaltene Fehler und/oder Auslassungen. Eine hundertprozentige Übereinstimmung der Abbildungen mit den tatsächlichen Produkten kann nicht garantiert werden. Copyright® ARCHOS. Alle Rechte vorbehalten.

*Haftungsausschluss: Soweit gesetzlich zulässig, übernimmt der Hersteller keinerlei Haftung für Urheberrechtsverletzungen, die aus dem Gebrauch dieses Produkts unter anderen als den vorstehend beschriebenen Bedingungen resultieren können.*

## Pixel-Qualität des LCD-Displays

Der LCD-Bildschirm, mit dem Ihr Archos AV300 ausgerüstet ist, wurde unter Einhaltung strenger Standards hergestellt, um eine möglichst einwandfreie Anzeigequalität sicherzustellen. Dennoch kann es vorkommen, dass der LCD-Schirm kleinere Mängel aufweist. Dies ist kein ausschließlich Archos-Displays betreffendes Problem, sondern betrifft alle Geräte mit LCD-Bildschirmen, unabhängig vom Hersteller der LCD-Komponenten. Die Anbieter von LCDs müssen gewährleisten, dass die Anzahl der Pixelfehler im Bildaufbau eine bestimmte Höchstgrenze nicht übersteigt. Jedes Pixel besteht aus drei Elementen («Sub-Pixeln»; Rot, Blau und Grün). Es kann vorkommen, dass eines oder mehrere der Sub-Pixeln ständig bzw. nie leuchtet. Ein einzelner Punkt, der nie leuchtet, fällt am wenigstens auf. Am auffälligsten ist ein Pixel, dessen drei Bestandteile ständig leuchten. Archos gibt die Garantie, dass der Bildschirm des AV300 höchstens 1 defektes Pixel aufweist (unabhängig davon, ob ein oder mehrere Sub-Pixel des betreffenden Pixels defekt sind). Daraus folgt, dass Archos während der in Ihrem Land geltenden Gewährleistungsfrist in dem Fall, dass Ihr Produkt mehr als einen Pixelfehler aufweist, die Reparatur oder den Austausch Ihres AV300 kostenlos vornimmt. Kein Anspruch auf Reparatur oder Austausch des Produkts besteht bei einem einzigen defekten Pixel.

Sehr geehrter Kunde,

herzlichen Dank, dass Sie sich für den einzigartigen AV300 entschieden haben. Niemals zuvor war es einem Benutzer möglich, so viele Daten - MP3, MP4 oder JPEG-Fotodateien - bei sich zu haben und diese ohne Verwendung eines Computers zu nutzen. Wir sind sicher, dass Ihnen Ihr AV300 viele Jahre lang ein wertvoller multimedialer Begleiter sein wird. Selbstverständlich können Sie das Gerät auch als portables Festplattenlaufwerk verwenden.

In diesem Handbuch werden die Funktionen des AV300 erklärt. Dieses Produkt kann mit einer Vielzahl von Funktionen und Leistungsmerkmalen aufwarten. Machen Sie sich eingehend damit vertraut, um diese Vorteile bestmöglich nutzen zu können. Die Features des AV300 im Kurzüberblick:

- Wiedergabe von Filmen im Format MPEG-4 (Ausgabe an TV-Gerät oder Video-Vorführgerät)
- Sichten von JPEG- und BMP-Bildern
- Wiedergabe von MP3-Dateien
- Sprachaufzeichnung
- Aufnehmen im MP3-Format direkt von der Stereoanlage (ohne PC)
- Speichern von Dateien (MP3, MP4, JPEG oder beliebige sonstige Formate)
- Erstellen von Wiedergabelisten
- Ansehen von JPEG-Diashows
- Zahlreiche optionale Erweiterungsmöglichkeiten: 3,3 Megapixel Digitalkamera & Camcorder, Digital Video-Recorder, FM Radio/Remote Control, FireWire™-Schnittstellenkabel oder Lesegerät für CompactFlash™ Speicherkarten.

Wir wünschen Ihnen jahrelanges Multimedia-Vergnügen mit Ihrem AV300. Bitte suchen Sie auch in regelmäßigen Abständen unsere Website auf (www.archos.com, Rubrik "Software"). Wir stellen dort die neuesten Versionen des internen Betriebssystems (OS) des Archos Video AV300 zur Verfügung, um den Funktionsumfang ständig zu erweitern und die Geräteleistungen zu verbessern.

Angenehme Unterhaltung mit Ihrem Archos-Produkt,

***Ihr ARCHOS-Team***

# Technische Spezifikationen

| ARCHOS VIDEO AV320, AV340, AV380 | |
|---|---|
| **Speicherkapazität** | Modell AV320: 20 GB; AV340: 40 GB; AV380: 80 GB |
| **Computer-Schnittstelle** | USB 2.0 Hochgeschwindigkeitsschnittstelle (kompatibel mit USB 1.1); FireWire-Kabel (optional) |
| **Bildformate (Anzeige)** | JPEG und BMP (4, 8, 24 Bit), jede Größe |
| **Audiowiedergabe** | MP3 Stereo, Decodierung bei 30-320 kB/s. CBR und VBR |
| **Audioaufzeichnung** | MP3 Stereo, Codierung bei 30-160 kB/s. VBR |
| **Videowiedergabe** | Bis zu 640x304, Bildrate 30 Frames/Sek. (NTSC) bzw. bis zu 640x368, Bildrate 25 Frames/Sek. (PAL). [Auflösung bis zu 640 x 480 bei niedrigeren Bildraten] MPEG-4 Simple Profile-Standard (Format .avi – DivX™* 4.0 & 5.0 & XviD), MP3-Stereo-Tonspur, DVD-ähnliche Bildqualität. |
| **Bildschirm** | Farb-LCD (QVGA), 3,8 Zoll. 320 x 240 Pixel, 262.000 Farben. |
| **TV-Ausgabe** | Video-Ausgabestecker für PAL (Europa) oder NTSC (USA) |
| **Wiedergabe-Laufzeit** | Musikwiedergabe bis zu 10 Stunden**; Videowiedergabe auf integriertem Bildschirm bis zu 3 ½ Stunden** |
| **Skalierbarkeit** | Aktualisierte Betriebssystemversionen zum kostenlosen Herunterladen von der ARCHOS-Website |
| **Erweiterungssteckplatz** | Miniatur-Centronics-Steckverbinder (50-pin). Ausgelegt für optionale Zusatzmodule: FM Remote Control, Firewire-Schnittstellenkabel, DVR (Digital Video Recorder), AVCam 300 Digital Camera & Camcorder, Lesegerät für CompactFlash™ Speicherkarten. |
| **AV-Anschlüsse** | Audio-Line-Eingang & Mikrofon-Eingang (auch für SPDIF Ein/Aus)<br>AV-Ausgang: für Köpfhörer, externen Anschluss (Line-Out) und Audio/Video mit AV-Kabel |
| **Stromversorgung** | Wiederaufladbare Lithium-Ionen-Akkus (integriert). Externes Ladegerät/Adapter |
| **Geräteabmessungen** | 112 x 82 x 31 mm; 350 g |
| **Temperature Range** | Betriebstemperatur 5°C bis 35°C; Aufbewahrungstemperatur -20 °C bis 45 °C |
| **Temperaturbereiche** | **PC:** Windows 98SE, ME, 2000, XP. Pentium II 266 MHz mit 64 MB RAM<br>**Mac:** OS 9.2 oder X (10.2.4), iMac, G3 oder höher. |

** DivX ist ein eingetragenes Markenzeichen von DivXNetworks, Inc.*

*** Je nach Vorgang (Stop/Start/Schreiben)*

# 1 Anschlüsse, Bedienknöpfe und Verbindungen

**Erweiterungssteckplatz**

Nach dem Entfernen der Abdeckung aus Gummi wird der Miniatur-Centronics-Steckverbinder für den Anschluss von Erweiterungen wie Kamera, Fernbedienungseinheit des eingebauten UKW-Tuners, Digital-Videorecorder, FireWire-Schnittstelle usw. sichtbar.

**TFT-Bildschirm**

320 x 240 Pixel (QVGA)

**Betriebsanzeigen und Bedienknöpfe**

Diese drei Funktionstasten dienen zur Betätigung der am unteren Bildschirmrand angezeigten Befehle.

**Wiedergabe/Pause/Enter/Ein**

Wiedergabe der ausgewählten Datei, Pause, Wiedergabe fortsetzen Gedrückt halten, um den AV300 einzuschalten. Gedrückt halten, um zwischen externer Videoausgabe/ integriertem Bildschirm zu wechseln.

**Stop/Esc/Aus**

Wiedergabe der aktuellen Datei beenden. Abbrechen des laufenden Vorgangs. Gedrückt halten, um das Gerät auszuschalten.

**Joystick**

Bewegen, Auswählen oder Einstellen (links, rechts, nach oben, nach unten).

**A. Köpfhörer-/AV-Ausgang:** ausgabe auf TV-Gerät (mit AV-Kabel von ARCHOS), Audio-Anschluss (Stereo) und Kopfhöreranschluss

**B. Audio In:** analoger Audio-Line-Eingang (Stereo) & Mikrofon-Eingang (auch für SPDIF Ein/Aus)

**C. Integriertes Mikrofon:** unter den Aufnahmeeinstellungen Mikrofon wählen.

**D. USB 2.0-Anschluss:** zum Anschließen eines USB-Kabels (kleiner Steckverbinder); der größere Steckverbinder muss mit dem USB-Anschluss eines Computers verbunden werden. (kompatibel mit USB 1.1)

**E. DC In:** zur Stromversorgung und zum Aufladen der integrierten Akkus mit dem externen Adapter/Ladegerät. Verwenden Sie AUSSCHLIESSLICH ein ARCHOS-Ladenetzteil.

**F. Anschluss für Herstellerdiagnose:** spezieller Anschluss für werkseitige Überprüfungen. Nicht verwenden.

# 2 Erstmalige Inbetriebnahme

Bitte berücksichtigen Sie, dass dieses Gerät über einen Prozessor, eine Festplatte und ein Betriebssystem verfügt und somit eher die Merkmale eines Computers als eines DVD-Players, Videorekorders oder TV-Geräts besitzt. Falls Sie mit dem Umgang mit einem Computer nicht vertraut sind, empfehlen wir, **sämtliche** Abschnitte des vorliegenden Handbuchs durchzulesen.

## 2.1 Anstecken des Lade-/Netzgeräts

- Verwenden Sie nur das von ARCHOS gelieferte Ladenetzteil.
- Vor ihrer erstmaligen Verwendung sollten die Akkus mindestens vier Stunden lang aufgeladen werden.
- Sie können den Archos Video AV300 bereits nach einer Ladezeit von 30 Minuten verwenden. Hierdurch wird jedoch die Ladezeit verlängert.

## 2.2 Einschalten des AV300

- Drücken Sie die Taste WIEDERGABE/EIN ⏺ 4 Sekunden lang. Die mittlere Betriebsanzeige (rot) geht an. Es dauert an die 8 Sekunden, bis das Betriebssystem hochfährt.
- Falls sich das Gerät ausschaltet, nachdem Sie die Taste EIN mehrere Sekunden lang gedrückt haben, schließen Sie das Archos-Ladenetzteil an, um sicherzugehen, dass die Akkus aufgeladen werden.
- Wenn Sie nach dem Einschalten des Geräts versehentlich die Taste EIN gedrückt halten, wird auf die Ausgabe des Videosignals auf den Videoausgang geschaltet, so dass die Anzeige auf dem integrierten Bildschirm leer bleibt. Drücken Sie in diesem Fall die Taste WIEDERGABE/EIN erneut 3 Sekunden lang, um wieder auf die Anzeige auf dem eingebauten Bildschirm umzuschalten.

## 2.3 Ausschalten des AV300 / Stromsparfunktionen

Zum Ausschalten des Geräts die Taste STOP/ESC/AUS ✖ 3 Sekunden lang drücken.

Das Menü «Power» [***Setup*** ➔ ***Power: Battery Operation***] enthält eine Option für das automatische Ausschalten (**Power Off**). Ab Werk ist das Gerät so eingestellt, dass es nach

einer Inaktivität von 2 Minuten automatisch ausgeschaltet wird. Wenn Ihr AV300 also 2 Minuten lang nichts tut, wird er automatisch ausgeschaltet. Diese Einstellung kann angepasst (1-9 Min.) oder deaktiviert («Never») werden.

Das Menü «Power» [***Setup*** ➔ ***Power: Battery Operation*** enthält ferner die Option **Backlight Off** (automatisches Abschalten der Hintergrundbeleuchtung des Bildschirms), womit Strom gespart werden kann. Ab Werk ist das Gerät so eingestellt, dass die Hintergrundbeleuchtung des Bildschirms nach einer Inaktivität von 30 Sekunden automatisch abgeschaltet wird. Erfolgt während dieser Zeit keine Tastenbetätigung, erlischt die Hintergrundbeleuchtung, um die Akku-Betriebszeit zu verlängern. Um den Bildschirm wieder zu aktivieren, eine beliebige Taste drücken. Diese Einstellung kann angepasst (10-110 Sek.) oder deaktiviert («Never») werden.

## 2.4 Spracheinstellung

Die Menüsprache des AV320 kann auf Englisch (Standard), Französisch oder Deutsch eingestellt werden.

- Zum Ändern der Spracheinstellung den Joystick auf **Setup** bewegen, anschließend die Taste WIEDERGABE/ENTER ⏺ drücken.
- Bewegen Sie den Joystick auf Display und drücken Sie die Taste WIEDERGABE/ENTER ⏺.
- Den Joystick bewegen, bis der Sprachparameter (**Language**) hervorgehoben ist.
- Drücken Sie nun den Joystick nach links oder rechts, um die gewünschte Sprache zu wählen.
- Zur Auswahl stehen Deutsch, Französisch und Englisch.

- Die Änderung der Spracheinstellung wird sofort wirksam.
- Zum Verlassen dieses Menüfensters die Taste STOP/ESC ✖ drücken.

## 2.5 Fremdsprachige Zeichensätze

Ab der Betriebssystemversion 1.2 besteht die Möglichkeit, Dateinamen, Ordnernamen und ID3-Tags der MP3-Dateien in verschiedenen Zeichensätzen anzuzeigen (z.B.: Koreanisch, Chinesisch usw.).Die betreffenden Sprachdateien befinden sich auf der mitgelieferten CD-ROM (CodePage_name.AFZ) im Ordner namens PC. Sie stehen ferner auf der Archos-Website in der Rubrik Software bereit. Um beispielsweise den koreanischen Zeichensatz für die Display-Anzeige auszuwählen, kopieren Sie die Datei CP949.AFZ in den Ordner /system auf dem AV300. Trennen Sie anschließend den AV300 vom Computer ab und führen Sie einen Neustart des Geräts aus. Datei- und Ordnernamen sowie ID3-Tags, die der Microsoft® Umsetzungstabelle für die Sonderzeichen der betreffenden Sprache entsprechen, werden nun korrekt dargestellt. Es kann immer nur eine .AFZ-Datei geladen werden; daher sollten Sie nur eine .AFZ-Datei im Ordner /system ablegen. Bei Verwendung einer .AFZ-Zeichensatzdatei wird die Menüsprache automatisch auf Englisch (zurück)gesetzt.

## 2.6 Aufladen der Akkus

Verwenden Sie AUSSCHLIESSLICH ein für den AV300 ausgelegtes Ladegerät. Andere Ladegeräte oder Adapter können Schäden am AV300 verursachen. Die grüne CHG-Anzeige weist darauf hin, dass das externe Netzgerät angeschlossen ist. Das Aufladen der Akkus setzt automatisch ein, sobald das Ladegerät (Adapter) angeschlossen ist. Die Anzeige leuchtet nach Erreichen des vollen Akkuladestandes weiter. Ladezeit bis zum vollen Ladestand: Vier Stunden (AV300 nicht in Betrieb) bzw. sechs Stunden (Laden während Betrieb). Voll aufgeladene Akkus gewährleisten eine Wiedergabedauer von 10 Stunden* Musik (MP3) bzw. 3½ Stunden* Videomaterial (AVI, Anzeige auf eingebautem Bildschirm). Die integrierten Akkus des AV300 sind für den Betrieb während der gesamten Lebensdauer des Geräts ausgelegt (wiederaufladbar). In dem seltenen Ausnahmefall, dass die Akkus dennoch getauscht werden müssen, unbedingt einen Archos-Techniker aufsuchen.

** abhängig davon, wie aufwändig die Eingriffe des Anwenders während des Gerätebetriebs sind*

## 2.7 Tipps für den sicheren Umgang mit dem AV300

Der Archos Video AV300 ist ein elektronisches Gerät, das im Umgang mehr Sorgfalt erfordert als herkömmliche elektronische Unterhaltungsgeräte.

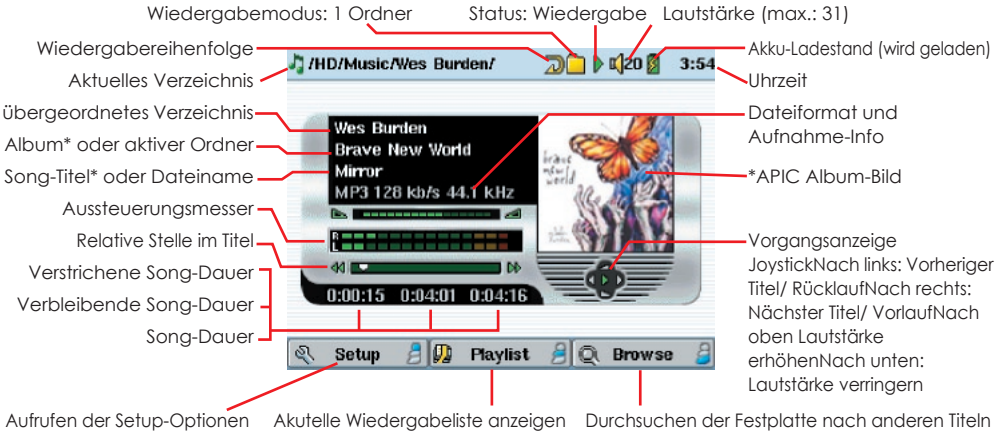
- Keinen Erschütterungen aussetzen.
- Keinen hohen Temperaturen aussetzen. Auf einer ebenen, sauberen Fläche aufliegen lassen. Liegt der AV300 auf einem Kissen, einer Decke, einem Teppich o.ä., ist u.U. keine ausreichende Belüftung gegeben. Der daraus folgende Anstieg der Betriebstemperatur kann Geräteschäden verursachen.
- Jeden Kontakt mit Wasser und starker Feuchtigkeit vermeiden.
- Den AV300 von elektromagnetischen Feldern fern halten.
- An das Gerät angeschlossene Kabel so legen, dass sie kein Hindernis darstellen. Zieht z.B. ein Kind versehentlich an einem Kabel, kann das Gerät aufgrund des geringen Gewichts leicht hinunterfallen.

## 2.8 Geräte-Reset

Bleibt der AV300 während des Betriebs (z.B. aufgrund elektrostatischer Störungen) stecken, können Sie das Geräte neu initialisieren. Drücken Sie dazu die Taste STOP/ESC ✖ 15 Sekunden lang. Im Normalbetrieb ermöglicht die Taste STOP/ESC ✖ das Ausschalten des AV300 (3 Sekunden lang drücken).

# 3 Abspielen von MP3s

Durch Auswahl dieses Bildsymbols im Hauptmenü gelangen Sie direkt in den Ordner **Music**. Dies ermöglicht das gezielte Durchsuchen des **Music**-Verzeichnisses, d.h., es werden nur Audio-Dateien angezeigt, die auf dem AV300 abspielbar sind. Alle übrigen Dateitypen werden ggf. ausgeblendet. Wählen Sie mit dem Joystick eines der werkseitig vorinstallierten Musikprogramme aus und drücken Sie die Taste WIEDERGABE ⏺. Wenn nichts zu hören ist, kann dies daran liegen, dass die Lautstärke mit dem entsprechenden Bedienelement am Kopfhörerkabel zu leise eingestellt ist.




**Vorausgesetzt, der ID3-Tag der MP3-Datei enthält die entsprechenden Daten*

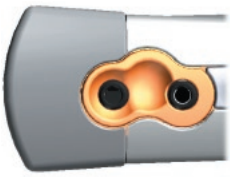
## Die Bedeutung der Bildsymbole

| Wiedergabestatus | |
|---|---|
| | Stopp |
| | Blinken während Wiedergabe eines Titels |
| | Aktueller Titel angehalten |
| | Aufzeichnung eines Titels |

| Wiedergabereihenfolge | |
|---|---|
| (ohne Symbol) | 1-malige Wiedergabe |
| | Repeat (wiederholte Wiedergabe) |
| | Shuffle (zufällige Wiedergabe) |

| Wiedergabemodus |
|---|
| Vgl. Abschnitt 3.4 |

## 3.1 Wiedergabe über HiFi-Anlage



Normalerweise befinden sich an Ihrer Stereoanlage 2 RCA-Buchsen (Cinch-Buchsen), die mit Aux in, CD in, Line in oder ähnlich beschriftet sind. Im Allgemeinen handelt es sich um eine weiß und eine rot gekennzeichnete Buchse für den linken bzw. rechten Stereokanal. Stecken Sie den weißen Stecker des gelieferten AV-Kabels auf die weiße Buchse an Ihrer Stereoanlage, und den roten Stecker des Kabels auf die rote Buchse an Ihrer Stereoanlage. Den gelben Stecker nicht anschließen. Schließen Sie das andere Ende an die Buchse Audio Out an der Oberseite des AV300 an.

Wählen Sie an der Stereoanlage den entsprechenden Hilfseingang (Aux In) oder den CD-Eingang aus (entsprechend dem vorgenommenen Anschluss auf der Rückseite). Drücken Sie die Taste WIEDERGABE am AV300 und stellen Sie die Lautstärke am AV300 (Joystick nach oben/unten) so ein, dass das Tonsignal zu Ihrer Stereoanlage nicht zu laut (Übersteuerungsgefahr!) und nicht zu leise (Rauschen!) ist. Treten Klangverzerrungen auf, die Lautstärke am AV300 zurücknehmen.

Ist Ihre Stereoanlage mit einem digitalen SPDIF-Eingang ausgestattet (kabelbasierte Standardausführung; nicht optisch per Glasfaser), haben Sie die Möglichkeit, das mitgelieferte AV-Kabel an die AUDIO IN / SPDIF Buchse an der Oberseite des AV300 anzuschließen. Dabei ist der gelbe Stecke an den SPDIF-Eingang der Stereoanlage anzuschließen.

## 3.2 ID3 Tags

Ein so genannter ID3 Tag ist die Kennung einer MP3-Musikdatei und gibt Aufschluss über den Inhalt der Aufnahme. Beim Erstellen einer MP3-Datei besteht die Möglichkeit, einen solchen Informationsblock hinzuzufügen. Dazu zählen u.a. der Interpret (Wes Burden), der Albumname(Brave New World), der Song-Titel (Mirror) sowie ein Miniaturbild des Album-Covers (JPEG, jedoch kein progressive JPEG). Wurde die Datei mit diesen Daten versehen, werden sie vom AV300 erkannt und bei der Wiedergabe am Bildschirm angezeigt. Hat die Datei keine ID3-Kennung, zeigt der AV300 den Namen des übergeordneten Verzeichnisses, des aktuellen Verzeichnisses und schließlich den Namen der Datei an.

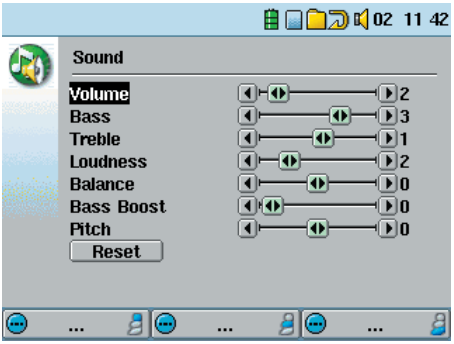
Zum Zeitpunkt der Abfassung dieses Handbuchs gibt es zwei anerkannte Standardversionen des ID3 Tags (1 und 2). Der AV300 unterstützt beide Versionen. Liegen Daten in beiden Formaten vor, zeigt das Gerät den ID3 Tag der Version 2 an. Sonstige Tag-Informationen umfassen möglicherweise den Komponisten, das Jahr, das Genre u.ä. Diese Daten werden vom AV300 derzeit nicht verwertet. Zum Hinzufügen von Daten zum ID3-Tag (z.B. Grafik des Album-Covers) oder Bearbeiten des Tags einer aktuellen MP3-Datei können Sie die mitgelieferte Software MusicMatch™ verwenden.

## 3.3 Ändern der Sound-Einstellungen

Sie haben die Möglichkeit, die Klangeinstellungen (Bass, Höhen etc.) Ihren persönlichen Vorlieben entsprechend anzupassen.

- Drücken Sie die Taste STOP/ESC ✖, um zum Hauptmenü des AV300 zurückzukehren.
- Den Joystick auf **Setup** bewegen und die Taste WIEDERGABE ⏺ drücken.
- Jetzt den Joystick im Setup-Fenster auf **Sound** bewegen.
- Drücken Sie die Taste WIEDERGABE ⏺. Das Fenster für die Sound-Einstellungen wird eingeblendet.

- Den Einstellwert können Sie durch Bewegen nach links bzw. rechts ändern. Bei laufender Wiedergabe können Sie die Klangänderungen sofort wahrnehmen.
- Zur Auswahl der verschiedenen Einstellparameter den Joystick nach oben bzw. unten bewegen.
- Nach Abschluss der Einstellungen die Taste STOP/ESC ✖ drücken.




### Die verschiedenen Klangparameter

| Parameter | Beschreibung |
|---|---|
| ***Volume (Lautstärke)*** | *32 Lautstärke-Stufen (0-31).* |
| ***Bass*** | *10 Stufen. Zum Verstärken/Abschwächen der unteren Frequenzen.* |
| ***Treble (Höhen)*** | *10 Stufen. Zum Verstärken/Abschwächen der oberen Frequenzen.* |
| ***Loudness*** | *10 Stufen. Verstärkt die unteren/mittleren Frequenzen gemäß der Lautstärke.* |
| ***Balance (Stereobalance)*** | *10 Stufen. Verlagert das Stereosignal auf den rechten/linken Stereokanal.* |
| ***Bass Boost*** | *10 Stufen. Verstärkt die ganz niedrigen Frequenzen.* |
| ***Pitch (Tonhöhe)*** | *15 Stufen. Verringert/erhöht die Wiedergabegeschwindigkeit.* |
| ***Reset-Taste*** | *Setzt alle Einstellungen auf Standardwerte zurück* |

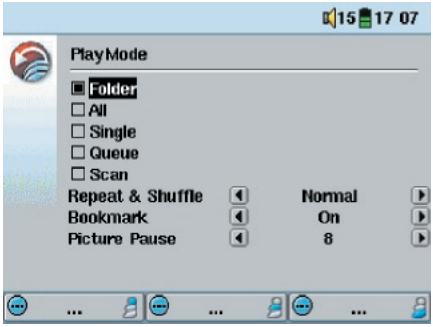
## Tastensperre

Um zu verhindern, dass die Bedienelemente des AV300 versehentlich betätigt werden, haben Sie die Möglichkeit, die Tastensperre zu aktivieren. Dazu die obere Funktionstaste drei Sekunden lang gedrückt halten. Im unteren Bereich des AV300-Displays erscheint die Meldung «**Buttons locked!**» Die Tasten des Geräts sprechen nun nicht mehr an. Um die Tastensperre wieder aufzuheben, die obere Funktionstaste abermals drei Sekunden lang gedrückt halten.

## 3.4 Ändern des Wiedergabemodus

Über die entsprechenden Einstelloptionen für den Wiedergabemodus des AV300 haben Sie die Möglichkeit, alle Songs in einem Verzeichnis abzuspielen, eine zufällige Titelauswahl vornehmen zu lassen usw.

- Drücken Sie die Taste STOP/ESC ✖, um zum Hauptmenü des AV300 zurückzukehren.
- Den Joystick auf **Setup** bewegen und die Taste WIEDERGABE ⏺ drücken.
- Jetzt den Joystick im Setup-Fenster auf Wiedergabemodus (**PlayMode**) bewegen.
- Wählen Sie einen der fünf Wiedergabemodi aus und drücken Sie die Taste ENTER ⏺, um die entsprechende Option zu aktivieren.
- Sie können auch einstellen, ob die Songs der Reihe nach, in einer Endlosschleife oder in zufälliger Reihenfolge abgespielt werden sollen. Rufen Sie dazu die Option **Repeat & Shuffle** auf.
- Ist die Funktion **Bookmark** aktiviert («**On**»), haben Sie die Möglichkeit, an einer Stelle in einer Video- oder Musikdatei eine «Markierung» zu setzen, zu der der AV300 beim nächsten Einschalten zurückkehrt. Drücken Sie z.B. während dem Abspielen eines Videos die Taste PAUSE ⏺ und anschließend auf STOP ✖. Am AV300-Bildschirm wird die Frage eingeblendet, ob Sie eine Bookmark setzen möchten. Beim nächsten Einschalten des AV300 wird die Frage eingeblendet, ob Sie die Wiedergabe bei der gesetzten Bookmark fortsetzen möchten.
- **Pausieren der Diashow:** Mit dieser Option können Sie im Modus Diashow festlegen, wie viel Zeit zwischen der Anzeige der einzelnen Bilder verstreichen soll.



| Wiedergabemodus | |
|---|---|
| | Abspielen einer Wiedergabeliste in Gang |
| | **Ordner:** Wiedergabe aller Songs im aktiven Ordner |
| | **Alle:** Wiedergabe aller auf dem AV300 gespeicherten Songs |
| | **Single (einzeln):** Wiedergabe eines Titels (dann Stopp) |
| | **Queue (Programmwiedergabe):** Programm-Wiedergabe † |
| | **Scan (Anspielen):** 15 Sekunden vom Anfang jedes Titels †† |

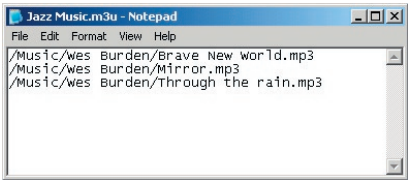
*†Programmwiedergabe: Während der Wiedergabe des aktuellen Titels über die Taste "Durchsuchen" den nächsten abzuspielenden Song suchen und die Taste Wiedergabe drücken. Der Song ist damit in das Wiedergabe-Programm aufgenommen. Diese Funktion gilt jeweils für max. 1 Song. Zur Reihung mehrerer Songs, vgl. den Abschnitt "Wiedergabeliste". Sobald der aktuelle Titel zu Ende ist, beginnt die Wiedergabe des programmierten Titels. Wird zu diesem Zeitpunkt kein weiterer Titel in das Wiedergabe-Programm aufgenommen, spielt der AV300 im Anschluss daran den nächsten Song im Ordner.*

*††Anspielen: Wiedergabe der ersten 15 Sekunden aller im Ordner befindlichen Titel. Dies vermittelt einen kurzen Eindruck von den Songs. Soll ein Song zur Gänze wiedergegeben werden, während der 15 Sekunden die Taste "Wiedergabe" betätigen. Der AV300 wechselt dadurch in den normalen Ordner-Modus zurück, die verbleibenden Songs im Ordner werden vollständig gespielt.*

## 3.5 Erstellen und Abspielen von Wiedergabelisten

### Abspielen einer Wiedergabeliste

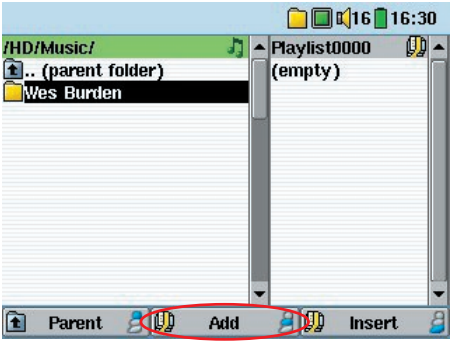
Eine Wiedergabeliste enthält eine Abfolge von Songs, die vom AV300 automatisch wiedergegeben wird. Es kann stets nur eine Wiedergabeliste in den internen Speicher des AV300 geladen werden. Sie haben die Möglichkeit, neue Wiedergabelisten zu erstellen, Songs zu einer Wiedergabeliste hinzuzufügen bzw. daraus zu entfernen oder eine Wiedergabeliste für den späteren Gebrauch als Datei (Dateityp .m3u) zu speichern. Für das Speichern von Wiedergabelisten auf der Festplatte des AV300 gibt es keine zahlenmäßige Beschränkung. Wiedergabelisten sind durch ein spezielles Bildsymbol gekennzeichnet (Kreissymbol links). Zum Abspielen einer Wiedergabeliste bis zur gewünschten Liste scrollen (z.B. «Jazz Music») und die Taste WIEDERGABE ⏺ drücken. Die Liste der Songs wird in den internen Speicher des AV300 geladen und in einem neuen Fenster aufgelistet.




*Beispiel für Inhalt einer Wiedergabeliste (.m3u) - "Jazz Music".*

Drücken Sie die Taste WIEDERGABE ⏺, um die Songs in der angezeigten Reihenfolge abzuspielen. Für eine Song-Wiedergabe in zufälliger Reihenfolge **Wiedergabeliste** aufrufen und die Option **Shuffle** auswählen. Wenn Sie eine Wiedergabeliste (Wiedergabeliste.m3u) auf dem Computer mit einem Texteditor (z.B. Notepad) öffnen, werden Sie feststellen, dass die Datei nichts weiter als eine Liste mit abzuspielenden Dateinamen sowie dem jeweiligen Speicherpfad auf der Festplatte enthält. Beim Löschen einer Wiedergabeliste vom AV300 werden die Musikdateien selbst nicht gelöscht.

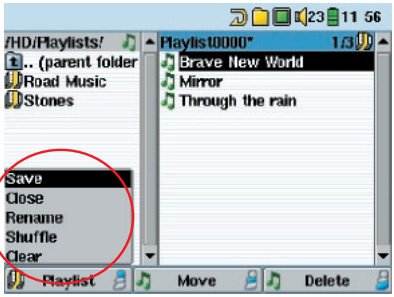
## Erstellen einer Wiedergabeliste




Zum Anlegen einer Wiedergabeliste den Musik-Browser aufrufen und die Taste RECHTS drücken. Auf der rechten Seite wird ein zweites Navigationsfenster geöffnet, in dem die Inhalte der Wiedergabeliste angezeigt sind. Sie können nun damit beginnen, Songs zur aktuellen Wiedergabeliste hinzuzufügen. Wählen Sie im linken Fenster die Songs aus, die Sie zur Wiedergabeliste hinzufügen möchten. Ist der gewünschte Song hervorgehoben, drücken Sie die Funktionstaste «Add», um ihn zur Wiedergabeliste hinzuzufügen. Eine kleine Kennzeichnung neben dem Musik-Symbol vor dem Titel weist darauf hin, dass der betreffende Song in die Wiedergabeliste aufgenommen wurde. Wiederholen Sie den Vorgang, bis die gewünschte Wiedergabeliste fertig gestellt ist.

Zum Wechseln zwischen den beiden Anzeigefenstern den Joystick nach links bzw. rechts bewegen. Wiederholen Sie den Vorgang, bis die gewünschte Wiedergabeliste fertig gestellt ist. Eine Wiedergabeliste kann bis zu 5000 Songs enthalten. Wir raten Ihnen, Ihre Wiedergabelisten zu speichern.

## Speichern einer Wiedergabeliste




Es ist ratsam, erstellte Wiedergabelisten in einem gesonderten Verzeichnis mit dem Namen Playlists zu speichern. Diese Listen nehmen nur sehr wenig Speicherplatz in Anspruch, und durch eine aussagekräftige Benennung der Listen können Sie Ihre Lieblingssongs im Nu aufrufen. Wählen Sie im Hauptmenü «Musik» und drücken Sie den Joystick nach rechts, um das Menü Wiedergabeliste aufzurufen. Alle in der aktuellen Wiedergabeliste

enthaltenen Titel werden angezeigt. Drücken Sie die obere Funktionstaste und wählen Sie den Befehl **Save**, um die Wiedergabeliste zu speichern. Anschließend haben Sie die Möglichkeit, die Wiedergabeliste mit einem Speichernamen zu versehen. Hinweise zur Verwendung der virtuellen Tastatur finden Sie im Abschnitt *4.3 Die virtuelle Tastatur*.

**Move -** Ermöglicht es, einen Songs innerhalb der Liste zu verschieben. Klicken Sie einfach auf **Move** und rücken Sie den Song anschließend mit dem Joystick nach oben oder unten.

**Delete** - Zum Entfernen eines Songs aus der Wiedergabeliste. Die eigentliche Musikdatei wird nicht gelöscht, sondern nur der Eintrag in der Wiedergabeliste.

***Achtung:*** *Nach dem Speichern einer Wiedergabeliste dürfen die betreffenden MP3-Dateien nicht verschoben werden, da diese während der Wiedergabe der Liste vom ursprünglichen Ort abgerufen werden. Sind Sie gezwungen, Ihre MP3-Dateien in einem neuen Verzeichnis abzulegen, müssen Sie die Wiedergabeliste neu zusammenstellen.*

## 3.6 Hinzufügen von Songs zu einer Wiedergabeliste bei laufender Wiedergabe

Dieser Vorgang ist nur möglich, wenn Sie Ihr Musikverzeichnis mit Hilfe des «Music Filten» eingegeben haben (und nicht mit dem allgemeinen Browser). Um einen Song, der gerade abgespielt wird, oder einen beliebigen anderen Song zur aktuellen Wiedergabeliste hinzufügen, gehen Sie wie folgt vor:

- Rufen Sie während der laufenden Wiedergabe die Option «Playlist» (Wiedergabeliste) auf. Die Wiedergabeliste wird geöffnet.
- Drücken Sie den Joystick nach links, um das Festplatten-Navigationsfenster aufzurufen.
- Wählen Sie den Song bzw. einen ganzen Ordner aus, der hinzugefügt werden soll, und drücken Sie die Taste **Add** (Hinzufügen).
- Drücken Sie die Taste ESC ✖, um zum Wiedergabefenster zurückzukehren.

## 3.7 Erstellen und Handhabung von Wiedergabelisten mit MusicMatch™

Im Lieferumfang ist das Programm MusicMatch™ enthalten. Es gestattet das Erstellen von Wiedergabelisten, die anschließend auf dem AV300 gespeichert werden können. **WICHTIG:** Achten Sie beim Zusammenstellen von Wiedergabelisten darauf, dass die enthaltenen MP3-Dateien auf dem AV300 vorliegen. MP3-Dateien auf der Computer-Festplatte können nicht berücksichtigt werden. Besteht die Wiedergabeliste nur aus MP3-Dateien, die auf dem AV300 gespeichert sind, genügt es, die Wiedergabeliste auf den AV300 zu verschieben. Wichtig ist nur, dass der AV300 an den Computer angeschlossen ist und tatsächlich alle Dateien der Wiedergabeliste auf der Festplatte des AV300 abgelegt sind. Enthält die Wiedergabeliste jedoch auch MP3-Dateien auf der Festplatte des Computers (z.B. C:), stehen diese natürlich auf der Festplatte des AV300 nicht lokal zur Wiedergabe zur Verfügung. Schließen Sie den

AV300 an den Computer an und stellen Sie mit Hilfe von MusicMatch™ Wiedergabelisten mit Dateien von der Festplatte des AV300 zusammen. Speichern Sie die Wiedergabeliste. Kopieren oder verschieben («Drag&Drop») Sie anschließend die Wiedergabelisten (.m3u-Dateien) im Windows™ Explorer auf den AV300. Die mit MusicMatch™ gespeicherten Wiedergabelisten sind im folgenden Verzeichnis abgelegt:

**C:\Programme\MUSICMATCH\MUSICMATCH Jukebox\Playlist\Default**

Kopieren Sie die gewünschte(n) Wiedergabeliste(n) von hier in ein Verzeichnis Ihrer Wahl (z.B. «Wiedergabelisten») auf dem AV300. Den AV300 vom Computer abtrennen und die gewünschte m3u-Datei auswählen; durch Betätigen der Taste WIEDERGABE ⏺ können Sie den Inhalt der Wiedergabeliste in einem neuen Fenster einsehen. Sobald der erste Titel hervorgehoben ist, drücken Sie erneut die Taste WIEDERGABE ⏺, um das Abspielen der Liste zu starten.

## 3.8 Verwendung von iTunes® 4 mit dem AV300

Zum Übertragen von Musikdateien zwischen dem Macintosh® Computer und dem AV300 ist es am einfachsten, auf dem Macintosh® mit dem Macintosh Finder™ zu arbeiten („Drag & Drop“).

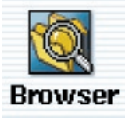
Für Macintosh®-Anwender, die den AV300 jedoch mit iTunes® bearbeiten möchten, hat ARCHOS ein eigenes **i-Tunes® Plug-in** entwickelt. Es ist auf der mitgelieferten CD-ROM im Ordner iTunes plug-in enthalten. Es gibt ein Plug-in für Mac OS 9.x und ein weiteres für Mac OS 10.x. Eine JPEG-Bilddatei enthält eine Anleitung zum Installieren des Plug-ins; nach erfolgreicher Installation wird der AV300 von iTunes™ als Gerät erkannt.

Beachten Sie für eine möglichst einfache Handhabung folgende Punkte.

**1)** Wenn Sie Wiedergabelisten mit iTunes® erstellen (Wiedergabelisten können nur Titel enthalten, die auf den AV300 kopiert wurden), legt der Macintosh® diese auf dem Stammverzeichnis des AV300 ab. Sie werden nicht im Verzeichnis Wiedergabelisten des AV300 gespeichert. Am vorteilhaftesten ist es, auf dem AV300 selbst Wiedergabelisten zu erstellen (vgl. Abschnitt 3.5) und diese dann im dafür vorgesehenen Ordner abzulegen.

**2)** Wenn Sie MP3-Dateien per „Drag & Drop“ aus der iTunes® Library auf den AV300 verschieben, liest i-Tunes® die ID3-Tag-Informationen der MP3-Dateien ein (für eine Erklärung der Tags vgl. Abschnitt 3.2 dieses Handbuchs) und erstellt im Stammverzeichnis des AV300 einen Ordner, der nach dem Namen des Interpreten benannt wird. Ferner wird ein Unterverzeichnis mit dem im ID3-Tag enthaltenen Album-Namen erstellt. Die einzelnen MP3-Titel selbst werden in diesem nach dem Album benannten Unterverzeichnis abgelegt. Dabei handelt es sich zwar um eine übersichtliche Anordnung nach Interpret und Album, aber i-Tunes® folgt damit nicht der AV300-Konvention, derzufolge Musikdateien vorrangig im Ordner **Music** abzulegen sind.

# 4 Verwendung des Browsers



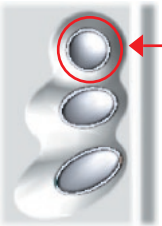
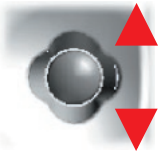

Der Browser dient zum Durchsuchen des Dateisystems auf dem AV300. Es handelt sich um das selbe Dateisystem (FAT32), wie es für Windows®-basierte Computer üblich ist. Es ist demnach ein hierarchisches System mit Verzeichnissen und Unterverzeichnissen. Im Hinblick darauf, dass Sie viele Hunderte Dateien auf dem AV300 ablegen werden, ist es SEHR WICHTIG, dass Sie eine durchschaubare und logische Dateistruktur einhalten. Anderenfalls wenden Sie für die Suche nach Dateien mehr Zeit auf als für das Anhören oder Ansehen. Wir raten Ihnen, auf der obersten Ebene der Dateistruktur die folgenden Verzeichnisse einzurichten: Daten, Musik, Wiedergabelisten, Fotos, Film und Sprachdaten.

Die Verzeichnisse Musik, Fotos und Film sind mit Bildsymbolen im Hauptfenster verknüpft, so dass Sie diese Verzeichnisse direkt von dort aufrufen können. Werden diese Verzeichnisse gelöscht, gelangen Sie über die Verknüpfungen zur obersten Ebene des Stammverzeichnisses.

## 4.1 Durchsuchen der Verzeichnisstruktur

Gleich unter der oberen Statusleiste ist der Pfad zu dem Verzeichnis eingeblendet, das gerade geöffnet ist. «HD» zu Beginn des Dateipfades steht für engl. «Hard Disk» (Festplatte).

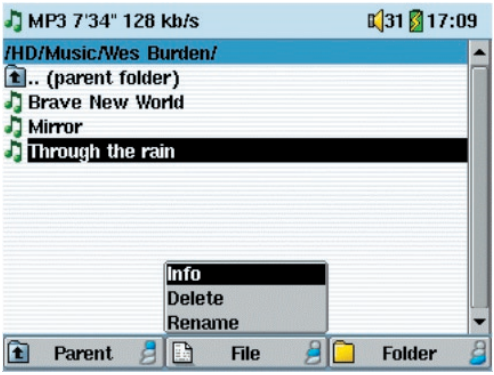
Zum Durchsuchen der Verzeichnisstruktur stehen folgende Möglichkeiten zur Auswahl:

| | |
|---|---|
| | ENTER ● Öffnen des hervorgehobenen Ordners (Verzeichnisses), oder Abspielen der hervorgehobenen Datei.<br><br>ESC/STOP ✖ Zurück zum Hauptmenü |
|  | Zum übergeordneten Verzeichnis (eine Ebene höher) |
|  | Den Cursor nach oben/unten versetzen, um zur/zum vorherigen Datei/Ordner zu gelangen. |

## 4.2 Arbeiten mit Dateien und Ordnern

Je nachdem, wo im Verzeichnissystem Sie sich befinden, stehen mehrere Möglichkeiten zur Bearbeitung von Dateien und Ordnern zur Verfügung. Drücken Sie vom Hauptmenü aus auf «Browsen».

Arbeiten mit Dateien




Arbeiten mit Ordnern

**Info:** Anzeige von Informationen zur Datei, z.B. Länge des Songs oder Films, Fotogröße, Speicherplatzbedarf in KB, Erstellungsdatum usw.

**Delete:** Endgültiges Entfernen einer Datei vom AV300. (Vor Durchführung dieses Vorgangs wird am AV300 das folgende Dialogfenster eingeblendet: «**Delete file: xxxxx**». Drücken Sie die entsprechende Funktionstaste («Yes», «No»), um das Löschen zu bestätigen bzw. den Vorgang abzubrechen. Beim Löschen von Ordnern wird der gesamte Ordnerinhalt gelöscht. Folgendes Dialogfenster wird eingeblendet: «**Delete folder: xxxxx and all files therein?**» Drücken Sie die entsprechende Funktionstaste («Yes», «No»), um das Löschen zu bestätigen bzw. den Vorgang abzubrechen.

**Rename:** Ändern des Namens einer Datei oder eines Ordners. Zur Eingabe des neuen Datei- oder Ordnernamens wird die virtuelle Tastatur eingeblendet (vgl. Abschnitt 4.3).

**Create:** Zum Erstellen eines neuen Ordners auf der aktuellen Verzeichnisebene. Zur Eingabe des Namen des neuen Ordners wird die virtuelle Tastatur eingeblendet (vgl. Abschnitt 4.3).

### Kopieren und Verschieben von Dateien und Ordnern

Dank der einzigartigen Doppelfensteranordnung ist das Kopieren oder Verschieben von Dateien zwischen verschiedenen Speicherorten in der Dateistruktur ein Kinderspiel (Hinweis: jedes Verzeichnis kann bis zu 1000 Dateien enthalten). Durch Drücken des Joysticks nach rechts wird ein zweites Navigationsfenster eingeblendet. Die Doppelfensteranordnung stehen in folgenden Fällen zur Verfügung:

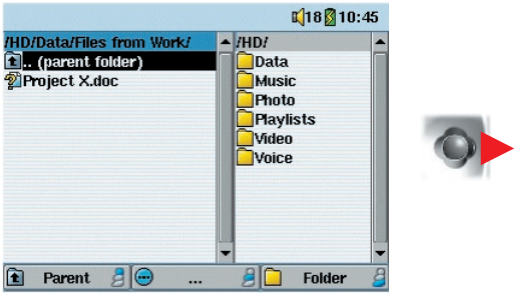
**Fotoanzeige:** das linke Fenster ist für den Inhalt einer eingesteckten Speicherkarte, das rechte für die Festplatte des AV300.

**Musikanzeige:** das linke Fenster ist für die Festplatte des AV300, das rechte für eine Musik-Wiedergabeliste.

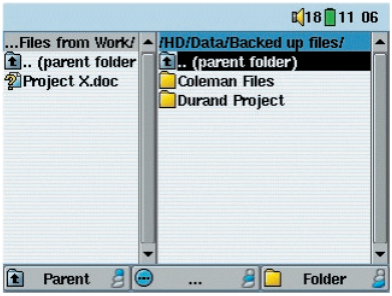
**Navigationsanzeige:** zwei Fenster zum Durchsuchen von zwei verschiedenen Abschnitten der Festplatte des AV300.

In der Navigationsanzeige zum Wechseln zwischen den beiden Anzeigefenstern den Joystick nach links bzw. rechts bewegen. Kopiert/Verschoben wird aus dem Fenster, in dem der Cursor auf einer Datei oder einem Ordner steht (hervorgehoben). Das Ziel ist im anderen Fenster auszuwählen. Ein Beispiel: Die Datei Project X.doc soll aus dem Ordner **HD/Data/Files from Work** in den Ordner **HD/Data/Backed up File**s kopiert werden. Dazu müssen wir zunächst das Hauptfenster der Navigationsanzeige aufrufen.

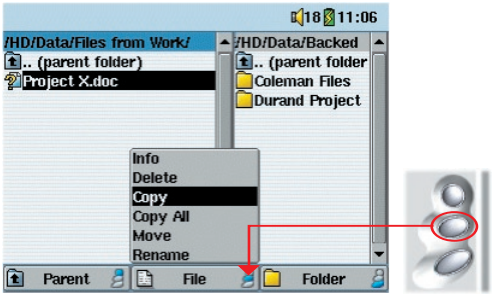

*1) Auswählen der zu kopierenden Datei.*




*2) Durch Drücken des Joysticks nach rechts ein zweites Navigationsfenster öffnen.*




*3) Durch erneutes Drücken des Joysticks nach rechts in das neue Navigationsfenster wechseln und den gewünschten Zielordner suchen.*




*4) In das linke Fenster zurückwechseln, die zu kopierende Datei auswählen und im Datei-Menü den Befehl "Kopieren" betätigen. Die Datei wird in den im rechten Fenster angezeigten Ordner kopiert. Das Kopieren/Verschieben von ganzen Ordnern funktioniert nach dem selben Schema.*

# 4.3 Die virtuelle Tastatur

Der Einfachheit halber empfiehlt es sich, zum Erstellen und Umbenennen von Dateien oder Ordnern den AV300 an den Computer anzuschließen und mit der Computer-Tastatur zu arbeiten. Ist kein Computer zur Hand, kann die Texteingabe auch direkt auf dem AV300 erfolgen. Dazu dient die «virtuelle Tastatur».

Cursor.

Neu eingetippter Text.

Jede Taste ist zweifach belegt (Klein-/ Großbuchstaben). In der Beispielabbildung ist die Umschalttaste nicht aktiviert (Kleinbuchstaben).

Die Taste ENTER drücken, ● um das hervorgehobeneZeichen einzugeben.

Drücken Sie den Joystick nach links oder rechts, um den Cursor in der Zeile zu versetzen.

Zur Bestätigung der Texteingabe.

Rücktaste

Umschalttaste (Umschalten zw. Groß-/ Kleinbuchstaben).

# 5 Anschließen/Abtrennen des AV300

Wird der AV300 an einen Computer angeschlossen, steigt der Stromverbrauch. Die Akkus leeren sich schneller als üblich. Bei einem Energieausfall auf dem AV300 während einer aktiven Verbindung mit dem Computer kann es zur Zerstörung der Verzeichnisstruktur und/oder zu Datenverlust kommen. Es empfiehlt sich in dieser Konstellation daher immer der **Betrieb per Netzgerät**. Bitte beachten Sie auch das gesicherte Verfahren zum Abtrennen des Geräts vom Computer – durch unsachgemäßes Abtrennen kann es zu Datenverlust oder zum Absturz des Computers / des AV300 kommen. Der AV300 ist folgenden Betriebssystemen nicht kompatibel: Windows® NT, Windows® 95 und Windows® 98 (First Edition). Während der AV300 als Festplatte an den Computer angeschlossen ist, sind die Tasten des Geräts gesperrt.

## 5.1 Anschließen des AV300

1) Verwenden Sie den Netzadapter, um zu verhindern, dass sich der AV300 aufgrund leerer Akkus abschaltet (anderenfalls werden auf der Festplatte des AV300 enthaltene Daten möglicherweise beschädigt).
2) Das USB-Kabel an den eingeschalteten Computer anstecken.
3) Den AV300 einschalten - abwarten, bis das Gerät vollständig hochgefahren ist.
4) Das andere Kabelende an den nun eingeschalteten AV300 anschließen.

### Macintosh™ OS 9.X

Es ist ein Betriebssystem ab der Version 9.2 erforderlich. Nach der Aktualisierung des OS sind keine speziellen Treiber oder Extensions erforderlich. Den AV300 einfach wie oben beschrieben an den Macintosh anschließen, das Gerät wird automatisch binnen weniger Sekunden als Massenspeichereinheit (Festplatte) erkannt und ist auf dem Desktop gemountet. Das Laufwerk namens JUKEBOX lässt sich nun wie jede herkömmliche externe Festplatte handhaben.

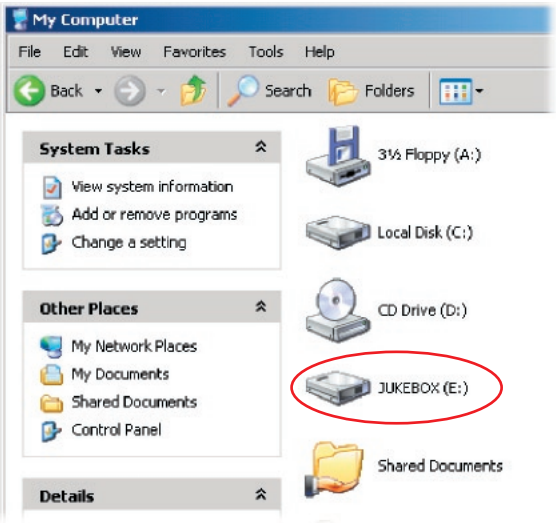
### Macintosh™ OS X

Wir empfehlen eine Aktualisierung auf Macintosh OS 10.2.4 oder noch höher. Bei Mac OS X Betriebssystemversionen, die älter als das 10.2 Upgrade sind, treten Probleme auf - so funktioniert unter 10.1 das Mounten des AV300 als Festplatte erst nach einer längeren Wartezeit (bis zu 10 Minuten). Die Version 10.0 von OS X leistet keine einwandfreie Erkennung von Massenspeichereinheiten wie dem AV300.

## Macintosh™ OS X (10.2 Jaguar und neuere Versionen)

Läuft Ihr Rechner unter OS 10.2, müssen Sie auf die Version 10.2.4 oder höher aufrüsten. Apple® Computer stellt dieses Upgrade kostenlos zur Verfügung. Eine Installation von speziellen Software-Treibern oder Extensions ist dann nicht erforderlich. Den AV300 einfach wie oben beschrieben an den Macintosh anschließen, das Gerät wird automatisch binnen weniger Sekunden als Massenspeichereinheit (Festplatte) erkannt und ist auf dem Desktop gemountet. Das Laufwerk namens JUKEBOX lässt sich nun wie jede herkömmliche externe Festplatte handhaben.

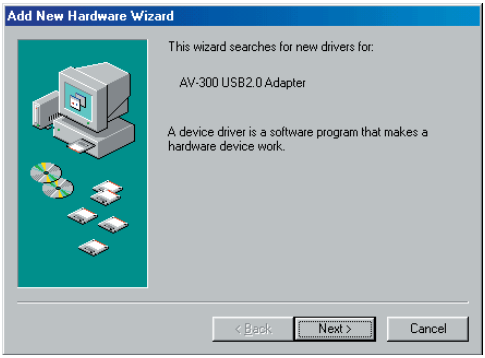
## Windows™ ME, 2000, XP (Home/Professional)



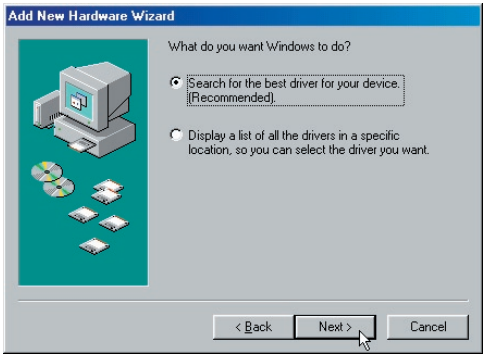

Der AV300 wird nach dem Anschließen automatisch binnen weniger Sekunden als Massenspeichereinheit erkannt und aktiviert. Die auf der CD-ROM mitgelieferten Treiber nicht verwenden - sie sind für Windows 98SE bestimmt. Es kommt ein neuer Laufwerkbuchstabe hinzu, z.B. E: in Arbeitsplatz (Laufwerkbezeichnung JUKEBOX). Das Laufwerk namens JUKEBOX lässt sich nun wie jede herkömmliche externe Festplatte handhaben. Im Windows™ Explorer können im Handumdrehen Dateien zwischen der Computer-Festplatte und dem AV300 verschoben werden («Drag&Drop»). Wird das Gerät nicht automatisch erkannt, lesen Sie bitte im Abschnitt «Fehlerbehebung» dieses Handbuchs nach.

## Windows® 98SE

Beim erstmaligen Verbinden des AV300 mit einem PC mit Windows™ 98SE wird es als Gerät erkannt, der Anwender wird aufgefordert, die nötigen Treiber zu installieren. Befolgen Sie sorgfältig die unten aufgeführten Hinweise. Nach der Installation der Treiber ist es möglich, Dateien im Windows® Explorer mittels „Drag & Drop“ zwischen dem Computer und dem AV300 zu verschieben. Bitte beachten Sie auch das gesicherte Verfahren zum Abtrennen des Geräts vom Computer (Abschnitt 5.2). Durch unsachgemäßes Abtrennen kann es zum Systemabsturz oder Datenverlust kommen.


Add New Hardware Wizard
This wizard searches for new drivers for:
AV-300 USB2.0 Adapter
A device driver is a software program that makes a hardware device work.
< Back
Next >
Cancel

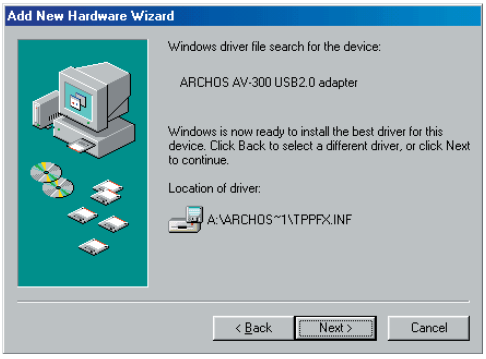
**1.** Windows 98SE hat eine neue Hardware-Komponente (den AV300) erkannt und startet den entsprechenden Assistenten. Klicken Sie auf ***Weiter***.


Add New Hardware Wizard
What do you want Windows to do?
Search for the best driver for your device. (Recommended).
Display a list of all the drivers in a specific location, so you can select the driver you want.
< Back
Next >
Cancel

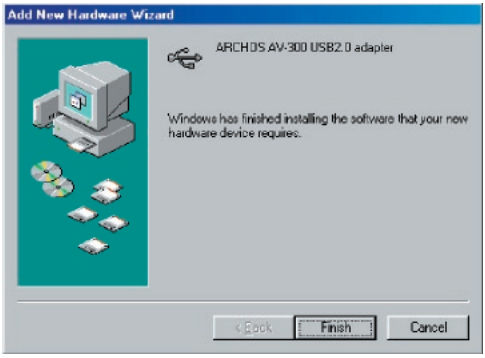
**2.** Klicken Sie auf die Schaltfläche **Nach dem geeignetsten Treiber suchen**. Öffnen Sie das CD-Fach, legen Sie die mitgelieferte Archos CD-ROM ein und schließen Sie das CD-Fach. Klicken Sie jetzt auf ***Weiter***.

Add New Hardware Wizard
Windows will search for new drivers in its driver database on your hard drive, and in any of the following selected locations. Click Next to start the search.
Floppy disk drives
CD-ROM drive
Microsoft Windows Update
Specify a location:
D:\Drivers
Browse...
< Back
Next >
Cancel

**3.** Alle Kontrollfelder ggf. deaktivieren, das Feld **Speicherort eingeben** aktivieren. Gegen Sie den Laufwerkbuchstaben Ihres CD-Laufwerks ein (meistens D: oder E:), gefolgt von **\Drivers**. Klicken Sie auf Weiter, Windows lädt die passenden Treiber.


Add New Hardware Wizard
Windows driver file search for the device:
ARCHOS AV-300 USB2.0 adapter
Windows is now ready to install the best driver for this device. Click Back to select a different driver, or click Next to continue.
Location of driver:
A:\ARCHOS~1\TPPFX.INF
< Back
Next >
Cancel

**4.** Windows kopiert nun alle für die Unterstützung der USB-Verbindung nötigen Dateien von der CD-ROM auf die Computer-Festplatte. Klicken Sie auf Weiter, um die Treiber-Installation in Gang zu setzen.


Add New Hardware Wizard
ARCHOS AV-300 USB2.0 adapter
Windows has finished installing the software that your new hardware device requires.
< Back
Finish
Cancel

**5.** Windows gibt eine Meldung aus, wenn das Kopieren der Treiber abgeschlossen ist. Klicken Sie auf Fertig stellen. Den AV300 noch nicht vom Computer abtrennen.

Nach Beendigung des Vorgangs den Computer neu starten. Nach dem Neustart wird die angeschlossene Hardware (der AV300) automatisch erkannt. Sie ist im Windows® Explorer als neues Laufwerk verfügbar.

## 5.2 Abtrennen des AV300 vom Computer

**ACHTUNG**: Den AV300 ordnungsgemäß vom Computer abtrennen (unmounten), **bevor** Sie das USB-Kabel abschließen. So vermeiden Sie den Verlust von Daten oder den Systemabsturz des Computers und/oder des AV300.

**UNTER KEINEN UMSTÄNDEN OHNE ENTSPRECHENDE VORBEREITUNG DAS USB-KABEL ABZIEHEN!**

### Windows®

Um die AV300 Festplatte zu deaktivieren, klicken Sie in der Taskleiste auf das Bildsymbol «Hardware entfernen» (grüner Pfeil, s. Abb. unten) und folgen Sie den Anweisungen. Stecken Sie das USB-Kabel erst ab, wenn Windows bestätigt, dass das Gerät sicher entfernt werden kann. **Achtung:** Das Betriebssystem lässt das sichere Abtrennen des AV300 nicht zu, wenn eine darauf enthaltene Datei von einer Anwendung benutzt wird. Schließen Sie alle AV300-Dateien in allen aktiven Anwendungen. Unter Umständen ist es nach dem Schließen einer Datei im Programm auch erforderlich, das Programm selbst zu beenden. Die Betätigung der erwähnten Funktion (grüner Pfeil) gestattet anschließend das sichere Entfernen des AV300.

**1.** Das entsprechende Bildsymbol befindet sich in der Taskleiste unweit der Systemuhr.

Windows® XP

Windows® 98SE

Windows® 2000 & Windows® ME

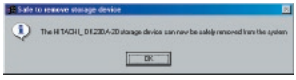
**2.** Dieses Bildsymbol zum Entfernen (Deaktivieren) des AV300 anklicken und den Befehl «Deaktivieren» betätigen.

Windows® XP

Windows® 98SE

**3.** Eine entsprechende Meldung weist darauf hin, dass das Gerät (der AV300) entfernt werden kann. Sie können jetzt das USB-Kabel vom AV300 abziehen.

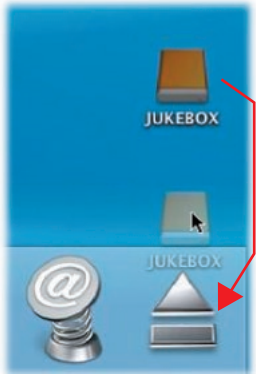
Windows® XP



Windows® 98SE

***Anmerkung:*** *Hitachi_DK23DA-20 bezieht sich auf die im AV300 verwendete Festplatte.*

## Macintosh®

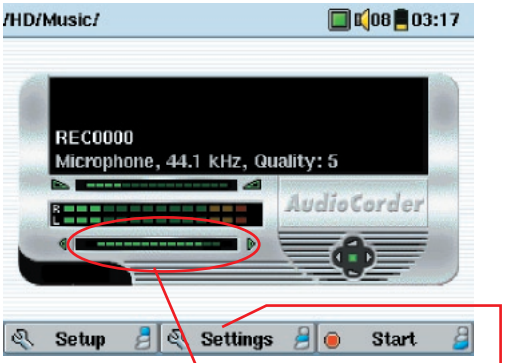



Ziehen Sie die AV300 Festplatte in den Abfallkorb; die Darstellung des Abfallskorbs ändert sich in einen großen Pfeil, wie im Screenshot links zu sehen (unter Mac OS 9.x bleibt das Symbol des Abfallskorbs unverändert. Legen Sie das Bildsymbol der Festplatte auf dem Pfeil (bzw. dem Abfallkorb) ab. Das Bildsymbol der Festplatte verschwindet vom Desktop. Sie können jetzt das USB-Kabel vom AV300 und vom Computer abziehen.

# 6 Aufnehmen von MP3s

Mit der Geräteserie AV300 können Sie ohne Computer MP3-Musikdateien erzeugen. Sie können über das eingebaute Mikrofon, ein externes dynamisches Mikrofon, von einer analogen Tonsignalquelle (wie z.B. einer Stereoanlage, einer Boombox, einem CD-Player usw.) oder von einer digitalen Tonsignalquelle mit SPDIF-Schnittstelle aufnehmen. Bevor die Aufzeichnung gestartet wird, können Sie in einem entsprechenden Menüfenster verschiedene Aufzeichnungsoptionen festlegen.

1. Wählen Sie im Hauptfenster AudioCorder und drücken Sie die Taste ENTER/GO ●.




2. Im Einstellfenster die Aufnahmelautstärke* einstellen – tippen Sie dazu den Joystick nach links/rechts. Um die Aufzeichnung zu starten, drücken Sie die untere Funktionstaste. Vor der erstmaligen Betätigung der Aufzeichnungsfunktion auf zutreffende **Einstellungen** achten.

3. Durch Drücken auf Einstellungen (**Settings**) werden die Aufzeichnungsparameter eingeblendet (wie oben dargestellt). Vergewissern Sie sich, dass die passende Aufnahmequelle (**Source**) ausgewählt ist. Anderenfalls ist während der Aufnahme sowie bei der Wiedergabe nichts zu hören.

4. Nach Betätigen der Taste **Start** ist es möglich, durch erneutes Drücken der Taste (jetzt: "**Pause**") die Aufzeichnung anzuhalten; zum Beenden der Aufzeichnung die Taste STOP ✖ drücken.

** Zur Ermittlung der optimalen Klangqualität ist es ratsam, ein paar Probeaufnahmen anzufertigen. Lassen Sie sich von der Kopfhörerlautstärke nicht täuschen (zum Einstellen den Joystick nach oben/unten bewegen).*

## Mikrofon

Das eingebaute Mikrofon liegt an der Oberseite des AV300 neben dem Audio-Eingang. Soll über das **Mikrofon** aufgezeichnet werden, muss im entsprechenden Einstellungsfenster Mikrofon als Eingangsquelle ausgewählt sein.

## Externes Mikrofon

Soll das eigene externe Mikrofon verwendet werden, ist diese Einstellung zu wählen. Die besten Ergebnisse erzielen Sie mit einem dynamischen Mikrofon mit einem Widerstand von 300 Ohm. Stellen Sie sicher, dass im entsprechenden Einstellungsfenster **Externes Mikro** als Eingangsquelle ausgewählt ist. Dieses Aufzeichnungsverfahren ist vorzuziehen, da bei Aufnahmen mit dem integrierten Mikrofon u.U. das Betriebsgeräusch der internen Festplatte zu hören ist.

## Analog Line-In

Sie haben die Möglichkeit, Aufnahmen von jedem beliebigen analogen Audio-Gerät anzufertigen (an die Line-In-Buchse an der Oberseite des AV300 anschließen). Verwenden Sie zum Anschließen an die Hifi-Anlage, den CD-Player u.ä. das mitgelieferte Stereokabel (Rot = Rechts, Weiß = Links). Den gelben Stecker nicht verwenden. Um beispielweise von einem tragbaren CD-Spieler aufzunehmen, müssen Sie sich ein Kabel mit beidseitigem Miniklinken-Stecker (3,5mm) besorgen. Stellen Sie sicher, dass es sich bei der Aufnahmequelle um ein unverstärktes Signal handelt (im Allgemeinen reicht es, die Lautstärke am Player zurückzudrehen). Beim Aufnehmen eines verstärkten Signals würden starke Verzerrungen auftreten. Stellen Sie sicher, dass im entsprechenden Einstellungsfenster **Analog Line-In** als Eingangsquelle ausgewählt ist. Ferner besteht die Möglichkeit, ein vorverstärktes Profi-Mikrofon einzusetzen (bei Archos als optionales Zusatzgerät erhältlich).

## Digital-Eingang (SPDIF)

Der Digitaleingang ist für SPDIF-fähige Audiogeräte ausgelegt. Der AV300 unterstützt das Kabel-basierte Protokoll (nicht jedoch das optische). Für die Aufzeichnung bzw. Wiedergabe mittels SPDIF Digital Audio Anschluss das mitgelieferte Kabel verwenden. Schließen Sie dieses an die LINE-IN-Buchse an. Der gelbe RCA-Stecker (anderes Kabelende) gilt sowohl für IN als auch OUT. Ggf. die SPDIF IN-/OUT-Anschlüsse an der SPDIF-fähigen Anlage umkehren.

## Mehrfachaufnahmen

Während einer laufenden Aufnahme ist die mittlere Funktionstaste **Weiter** verfügbar. Damit können inkrementelle (d.h. nacheinander mehrere) Aufnahmen angefertigt werden. Die laufende Aufzeichnung wird beendet, eine neue wird sofort anschließend gestartet. Die einzelnen Aufzeichnungen werden mit einer fortlaufenden Nummer versehen. Die angelegten Dateinamen lauten dann beispielsweise REC0000_01, REC0000_02 usw. Besonders vorteilhaft ist diese Option beim Aufnehmen alter Kassetten oder Schallplatten. Zum Aktivieren dieser Funktion zwischen den Songs die Funktionstaste **Weiter** drücken. Auf diese Weise wird jeder Titel der Schallplatte oder Audiokassette als gesonderte MP3-Datei aufgezeichnet.

| Durchschn. Bitraten für versch. Aufnahmeparameter* | | |
|---|---|---|
| | Line-in (44,1 kHz Stereomusik) | Mikrofon (22,05 kHz Stimme) |
| Einstellung 0 | 78 kB/s | 39 kB/s |
| Einstellung 1 | 81 kB/s | 41 kB/s |
| Einstellung 2 | 87 kB/s | 43 kB/s |
| Einstellung 3 | 95 kB/s | 47 kB/s** |
| Einstellung 4 | 117 kB/s | 60 kB/s |
| Einstellung 5 | 144 kB/s** | 77 kB/s |
| Einstellung 6 | 165 kB/s | 107 kB/s |
| Einstellung 7 | 166 kB/s | 131 kB/s |

** Mittelwerte, da die Jukebox Multimedia mit Variabler Bitrate (VBR) aufzeichnet. Je nach aufgezeichnetem Musik- oder Geräuschtyp weicht die tatsächliche Bitrate geringfügig ab.*

*** Empfohlene Einstellungen*

| Verfügbare Sample-Raten |
|---|
| 48 kHz |
| 44.1kHz |
| 32 kHz |
| 24 kHz |
| 22.05 kHz |
| 16 kHz |

# 7 Einstellungen

## 7.1 Sound-Einstellungen

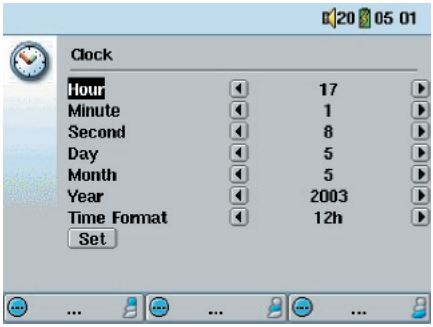
Zum Einstellen von Bass, Höhen, Bass Boost, Loudness, Balance usw. Vgl. Abschnitt 3.3

## 7.2 Wiedergabemodus und Abspielreihenfolg

Zum Auswählen der abzuspielenden Titel und der Abspielreihenfolge. Vgl. Abschnitt 3.4

## 7.3 Uhrzeit

Der AV300 ist mit einer Systemuhr ausgestattet. Die Uhrzeit wird oben rechts im Bildschirm im 24- oder 12-Stunden-Format eingeblendet. Die Auswahl dieser Einstellungen erfolgt im **Menü** Setup unter **Uhr.**



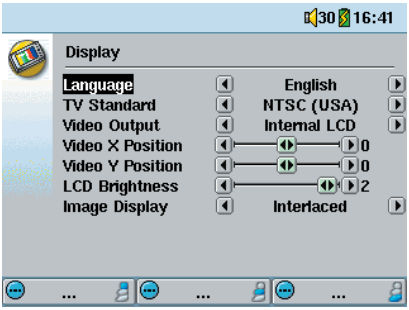

Parameter auswählen

Wert für ausgewählten Parameter einstellen

Nach Abschluss der Einstellungen auf die Schaltfläche Stellen gehen und die Taste ENTER/GO ⭘ drücken. Uhrzeit und Datum sind nun eingestellt. Drücken Sie die Taste STOP/ESC ✖, um zum Haupteinstellungsfenster zurückzukehren.

# 7.4 Anzeigeeinstellungen

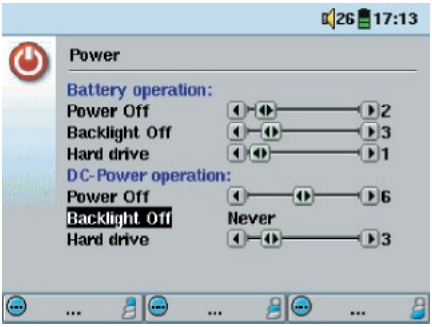
Diese Einstellungen betreffen die Darstellung und Anordnung der Bildschirmanzeige.




| Parameter | Beschreibung |
|---|---|
| **Sprache** | Die Menüsprache der Jukebox Multimedia kann auf Englisch (Standard), Französisch oder Deutsch eingestellt werden. |
| **[TV-Standard]** | **NTSC (USA), PAL (Europa).** Wählen Sie für die korrekte Ausgabe von Bildern oder Videos auf einem externen TV-Gerät den auf Ihr Land zutreffenden TV-Standard (ggf. auch außerhalb Europas und der USA). |
| **Video-Ausgabe** | **Integriertes LCD** oder **Externes TV-Gerät.** Video-Ausgabe auf dem eingebauten LCD-Schirm oder einem externen TV-Gerät. Zum Anschließen des AV300 an ein TV-Gerät das mitgelieferte A/V-Kombikabel verwenden. Zum Umschalten zwischen den beiden Optionen können Sie auch die Taste EIN drei Sekunden lang gedrückt halten. Darauf achten, dass am TV-Gerät der zutreffende externe Eingang gewählt ist. |
| **Video X Pos. (Position der Bilder bei Videowiedergabe in der Horizontalachse)** | **-15 bis 15.** Zum seitlichen Verschieben von Bildern/Videos auf dem TV-Schirm. |
| **Video Y Pos. (Position der Bilder bei Videowiedergabe in der Vertikalachse)** | **-15 bis 15.** Zum vertikalen Verschieben von Bildern/Videos auf dem TV-Schirm. |
| **LCD Brightness (Helligkeit des LCD-Bildschirms)** | **0, 1, 2. 3 Helligkeitsstufen für den eingebauten LCD-Bildschirm.** |
| **Bildanzeige** | **Interlaced, Progressive.** Option für die Ausgabe des Videos an das TV-Gerät. Beim Betrachten von Standbildern (JPEG und BMP) auf einem TV-Bildschirm diesen Parameter auf „Progressive“ stellen, um Flimmern in der Bilddarstellung so weit wie möglich zu reduzieren. |

## 7.5 Energieoptionen

Diese Einstellungen ermöglichen einen sparsamen Akku-Verbrauch.



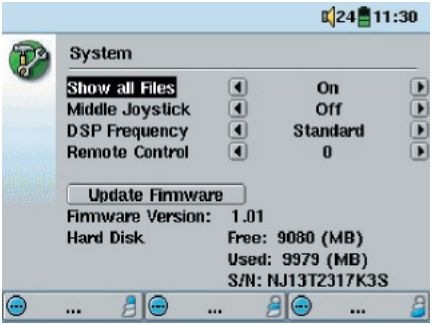

Sie haben die Möglichkeit, die Energiesparoptionen für beide Betriebsmodi des AV300 (Akku-Betrieb bzw. Betrieb mit Stromversorgung über Ladenetzgerät) beizubehalten.

| Parameter | Beschreibung |
|---|---|
| **Auto. Ausschalten** | **1-9, Nie.** Die Werte 1-9 beziehen sich auf die Anzahl an Minuten, nach denen sich der AV300 bei Inaktivität (keine Tastenbetätigung) ausschaltet. Bei laufender Wiedergabe von MP3 und AVI-Dateien werden diese Einstellungen erst nach dem vollständigen Abspielen der Dateien wirksam. |
| **Auto. Abschalten** | **1-11, Nie.** Die Werte stehen für 10-110 Sekunden; nach dieser Zeit wird die Hintergrundbeleuchtung des AV300 bei Inaktivität (keine Tastenbetätigung) abgeschaltet. Bei laufender Wiedergabe von AVI-Dateien wird diese Einstellung erst nach dem vollständigen Abspielen der Datei wirksam. |
| **Hard disk (Festplatte)** | **1-11, Nie.** Die Werte stehen für 10-110 Sekunden; erfolgt nach dieser Zeit kein Dateizugriff, wird die Drehung des AV300-Festplatte ausgesetzt. Je großzügiger dieser Zeitrahmen angesetzt wird, desto höher ist die Anzahl der Festplattenumdrehungen und desto kürzer sind die Dateizugriffszeiten. Dies ist jedoch mit einer höheren Akkubelastung verbunden. **Vorsicht:** Diese Einstellung darf nur von erfahrenen Benutzern verändert werden. |

Im Akku-Betrieb sind typische Einstellungen: «Automat. Ausschalten» aktiviert, «Automat. Abschalten der Hintergrundbeleuchtung» aktiviert, Festplattenumdrehungen niedrig. Bei Betrieb mit Netzadapter ist es nicht erforderlich, auf eine geringe Akkubelastung zu achten. Für einen höheren Bedienkomfort können daher die Features «Automat. Ausschalten» und «Automat. Abschalten der Hintergrundbeleuchtung» deaktiviert werden. Wird die Festplattendrehzahl über dem Standardwert eingestellt, besteht die Gefahr, dass sich die Akkus selbst bei angeschlossenem Ladenetzgerät leeren. Beachten Sie außerdem, dass die Betriebstemperatur des Geräts stärker ansteigt, wenn die Hintergrundbeleuchtung bzw. die Festplatte über lange Zeiträume aktiv sind.

# 7.6 Systemeinstellungen

Über die Systemeinstellungen können die Basiseigenschaften des Geräts verändert werden.



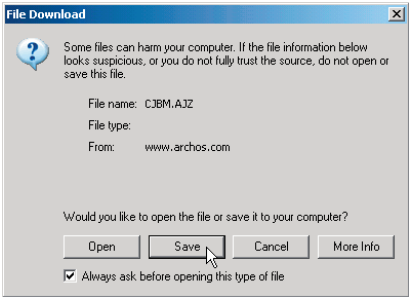

In der Liste unten finden Sie Erklärungen zu den einzelnen Einstellungen.

| Parameter | Beschreibung |
|---|---|
| **Show all files (Anzeigen aller Dateien)** | **Off** (Aus, Standard) oder **On** (Ein). „Aus“: Der AV300 zeigt nur Dateinamen (mit den entsprechenden Symbolen) an, die das Gerät „lesen“ (wiedergeben) kann. „Ein“: Der AV300 zeigt ALLE auf der Festplatte gespeicherten Dateien an (? weist auf unbekannte Dateitypen hin), auch solche, die das Gerät nicht wiedergeben kann (z.B. .tif oder .pdf). Diese Einstellung ist vor allem bei Verwendung des Speicherkarten-Readers von Bedeutung. Ist die Einstellung „ON“ gewählt, liest der AV300 dabei alle Dateien jeglichen Typs von der Karte ein. Ist die Einstellung „OFF“ gewählt, werden nur Dateien eingelesen, die der AV300 verarbeiten kann. |
| **Joystick Mittelstellung** | **Off** (Aus, Standard) oder **On** (Ein). **Ein:** Das Herunterdrücken des Joysticks in der Mittelstellung erfüllt die selbe Funktion wie das Betätigen der Taste ENTER/GO ●. |
| **DSP-Frequenz** | **Standard, Übertakt** (gelb), **Übertakt** (rot). Anhand dieser Einstellung lässt sich die Geschwindigkeit des eingebauten Digitalsignalprozessors bei der Anzeige von Videobildern steuern. Die Standard-Taktfrequenz ist für die allermeisten Anwendungen ausreichend und garantiert eine stabile Betriebsumgebung. Bei umfangreicheren Videoformaten (640x368 oder darüber) lässt sich durch Erhöhen der DSP-Geschwindigkeit u.U. eine gleichmäßigere Wiedergabe erzielen und durch die Komprimierung bedingte Artefakte verringern. Es gibt zwei Übertakt-Stufen (gelb / rot). Wie bei PCs kann beim Übertakten nicht immer ein einwandfreies Funktionieren garantiert werden. Unter Umständen bleibt der Film stecken, oder die Überhitzung des Prozessor führt zu einer Notabschaltung des Geräts. Die Standardeinstellung ist für die Mehrheit der Anwender ausreichend. |
| **Fernsteuerung** | Vgl. die Hinweise im Handbuch zum DVR 100 |
| **Update Firmware (Aktualisieren der Firmware)** | Zum Aktualisieren des Betriebssystems des AV300. Für nähere Hinweise siehe Abschnitt 4.5. |
| **Firmware-Version** | Zeigt das aktuelle Betriebssystem (OS) an. |
| **Hard disk (Festplatte)** | Anzeige des freien bzw. belegten Speicherplatzes auf der Festplatte. |
| **Seriennr. Festplatte** | Zeigt die Seriennummer der geräteinternen Festplatte. |

# 7.7 Aktualisieren des Betriebssystems (OS) des AV300

Archos stellt in regelmäßigen Abständen neue Betriebssystemversionen auf der ARCHOS-Website (www.archos.com) zum kostenlosen Download zur Verfügung. Aktualisierte Versionen des Betriebssystems beinhalten neue Funktionen und Verbesserungen und bringen die Behebung von allfälligen Systemfehlern. Überprüfen Sie, ob auf Ihrem AV300 die neueste Version installiert ist. Die installierte Version wird bei jedem Einschalten des AV300 rechts unten am Bildschirm angezeigt (z.B.: OS Version 1.1). Bitte entnehmen Sie der Archos-Website (www.archos.com, Rubrik «Software») die Versionsnummer des neuesten OS-Updates.

## Herunterladen der Datei CJBM.AJZ


File Download
Some files can harm your computer. If the file information below looks suspicious, or you do not fully trust the source, do not open or save this file.
File name: CJBM.AJZ
File type:
From: www.archos.com
Would you like to open the file or save it to your computer?
Open
Save
Cancel
More Info
Always ask before opening this type of file

Nachdem Sie auf den Link zum Herunterladen der aktuellen OS-Datei (Dateiname CJBM.AJZ ) klicken, blendet Ihre Browser-Software möglicherweise eine Warnmeldung ein, dass die Download-Datei u.U. schädigendes Datenmaterial für Ihren Computer enthält. Dies hängt damit zusammen, dass dem Windows®-System eine Datei vom Typ .AJZ unbekannt ist. Sie können jedoch sicher sein, dass Archos alle nötigen Anstrengungen unternommen hat, um die Unbedenklichkeit der Datei zu gewährleisten. **Speichern** Sie diese Datei an einem Speicherort Ihrer Wahl (z.B. **Meine Dokumente**), um sie später auf den AV300 zu kopieren. Ist Ihr PC mit dem AV300 verbunden, ist es auch möglich, die Datei direkt auf dem AV300 speichern.

## Die Datei History.txt

Neben dem Firmware-Download steht auch eine Textdatei zur Verfügung; sie gibt einen Überblick über die einzelnen Neuerungen gegenüber der letzten Version des Betriebssystems.

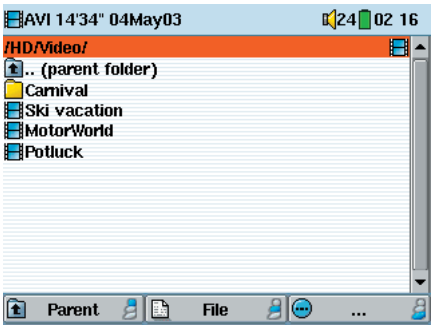
## Kopieren auf den AV300 und Durchführen der Aktualisierung

Um zu verhindern, dass sich der AV300 während des Aktualisierens des Betriebssystems wegen leerer Akkus abschaltet, sollte das Netzgerät (Adapter) angeschlossen werden. Verbinden Sie den AV300 mit dem Computer (vgl. Abschnitt 5) und kopieren Sie die Datei CJBM.AJZ auf das Stammverzeichnis des Geräts. Beim Stammverzeichnis handelt es sich um die oberste Ebene in der Verzeichnishierarchie. Ziehen Sie im Dateimanager diese Datei .AJZ einfach auf das AV300-Laufwerk - sie wird somit im obersten Verzeichnis abgelegt. Falls bereits eine ältere Version der Datei CJBM.AJZ auf dem AV300 vorhanden ist, blendet Windows® ein Dialogfenster mit der Frage ein, ob die Datei überschrieben werden soll. Klicken Sie auf Ja. Nach Abschluss des Kopiervorgangs den AV300 im vorgeschriebenen Verfahren vom Computer abtrennen (vgl. Abschnitt 5).

Rufen Sie jetzt die Systemparameter auf und scrollen Sie bis zu Update Firmware. Wählen Sie diese Option aus. Der AV300 sucht nun nach der .AJZ; drücken Sie Taste Ja, um den Start des Aktualisierungsvorgangs zu bestätigen. Folgen Sie den Hinweisen auf dem Bildschirm. Anschließend führt der AV300 selbstständig einen Neustart aus. Überprüfen Sie, dass beim Hochfahren unten rechts am Bildschirm die neue Betriebssystemversion angezeigt wird.

# 8 Wiedergabe von MPEG4 Videos

Die Geräte der Serie AV300 sind für die Wiedergabe von Videodateien mit einer Größe von bis zu 640 x 368 Pixel im Europäischen Standard ausgelegt. Der AV300 kann Dateien vom Typ .mov, .mpg und .mpeg sowie .avi-Dateien, die nicht mit einem XviD- oder DivX™-Codec erstellt wurden, nicht direkt wiedergeben. Möchten Sie Dateien dieses Typs dennoch am AV300 abspielen, können Sie sie mit Hilfe der Software auf der mitgelieferten CD-ROM ins geeignete MP4-Format (XviD oder DivX™) mit MP3-Tonspur umwandeln. Nähere Informationen finden Sie in Abschnitt 9.




Sie können eine Videodatei abspielen, indem Sie die gewünschte Datei im Browsermodus auswählen und dann die Taste WIEDERGABE/GO ⏺ drücken. Für die Ausgabe des Videosignals auf einem Fernsehgerät verbinden Sie zunächst das mitgelieferte A/V-Kabel mit dem Videoeingang Ihres TV-Geräts. Der gelbe Teil des Kabels führt das Videosignal, der rote das Tonsignal für den rechten Stereokanal und der weiße das Tonsignal für den linken Stereokanal. Als Nächstes ist das TV-Gerät auf den Video-Eingangskanal einzustellen (häufig der letzte Kanal vor 1 – manchmal „L1“ oder „L2“). Drücken Sie die Taste WIEDERGABE ⏺ drei Sekunden lang. Nun erlischt der Bildschirm des AV300. Das Bild erscheint auf dem Bildschirm des angeschlossenen Fernsehgeräts. Ist das Bild undeutlich, überprüfen Sie am AV320, ob der für Ihr Land zutreffende TV-Standard (NTSC / PAL) ausgewählt ist.

Drücken Sie in diesem Fall die Taste WIEDERGABE ⏺ erneut drei Sekunden lang, um wieder zur Anzeige auf dem eingebauten Bildschirm zurückzukehren. Beenden Sie die Filmwiedergabe und rufen Sie im Menü **Setup** die Option **Anzeigeeinstellungen** auf. Drücken Sie **Anzeige** und wählen Sie NTSC (für US-Fernsehgeräte) oder PAL (für europäische Fernsehgeräte). Durch Drücken der Taste EIN ⏺ über drei Sekunden können Sie wieder auf die Anzeige auf dem Bildschirm des AV300 umschalten.

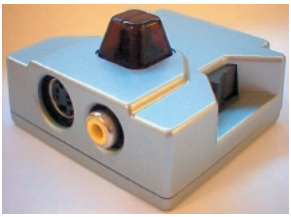
Während der Wiedergabe einer Videodatei haben Sie folgende Bedienmöglichkeiten:

- Durch Drücken der Taste Wiedergabe/Go können Sie die Wiedergabe vorübergehend anhalten bzw. fortsetzen.
- Mit dem Joystick können Sie die Lautstärke regulieren (nach oben/unten drücken)
- Durch Drücken des Joysticks nach links/rechts können Sie den schnellen Vor- bzw. Rücklauf im Video starten.
- Durch Drücken der oberen Funktionstaste können Sie während einer Videowiedergabe die verstrichene bzw. noch verbleibende Filmdauer einblenden.
- Durch Drücken der mittleren Funktionstaste können Sie das Setup-Fenster aufrufen.
- Durch Drücken der unteren Funktionstaste können Sie während der Videowiedergabe in den Slow-Motion-Modus schalten. Zur Auswahl stehen die Geschwindigkeitsstufen Normal, ½, ¼ und 1/8. Während der Slow-Motion-Wiedergabe ist der Ton stumm geschaltet.

# 9 Erstellen von MPEG4 Videodateien

## So erstellen Sie eine MPEG4 Videodatei

Die Umwandlung von Digitalvideo-Formaten ist mitunter ein technisch aufwändiger Prozess. Mit dem Digital-Camcorder aufgenommene Videosegmente besitzen eine andere Codierung als beispielweise solche, die im Internet verfügbar sind. Liegen Videos nicht im MPEG4 Simple Profile Format vor, sind für deren Umwandlung in ein für den AV300 lesbares Format spezielle Software-Werkzeuge erforderlich. Dies hängt damit zusammen, dass der ISO-Standard (der Internationalen Normenorganisation) für das MPEG4 Videoformat relativ neu ist. Anders als bei den älteren Formaten MPEG1 und MPEG2 besitzt dieses Format eine Fülle von Ebenen, so dass nicht alle MPEG4-Videodateien mit allen MPEG4-Wiedergabesoftwaremodulen kompatibel sind; MPEG1- und MPEG2-Dateien müssen in dieses Format konvertiert werden. Vielleicht gibt die Umwandlung von Videodateien anfänglich das eine oder andere Rätsel auf, doch letzten Endes erledigt Ihr PC selbstständig die Erstellung von Videodateien zur Wiedergabe auf dem AV300.



Eine weitaus einfachere Methode zur Erstellung von MPEG4-Videos eröffnet der Archos DVR 100 - es handelt sich ein optionales Zusatzgeräte (siehe links). Das Gerät ist in den Erweiterungssteckplatz des AV300 einzusetzen und ermöglicht Aufzeichnungen wie mit einem herkömmlichen Videorekorder. Es genügt, die Videoquelle (TV/Videorekorder) über ein Kabel mit dem AV300 zu verbinden. Bei dieser Methode ist keine Formatumwandlung erforderlich, die oben beschriebene Software braucht nicht installiert zu werden. Hinweise zum Anschließen des DVR 100 und zum Anfertigen von Aufnahmen entnehmen Sie bitte den mit diesem Modul mitgelieferten Unterlagen.

**WICHTIG!** Beachten Sie auch die in Ihrem Land geltenden Urheberschut zbestimmungen (Copyright). Kommerziell vermarktetes Videomaterial ist üblicherweise urheberrechtlich geschützt, für das Erstellen von Kopien gelten u.U. Auflagen oder gesetzliche Beschränkungen. In Zweifelsfällen holen Sie bitte eine professionelle Rechtsauskunft ein.

## PC-Werkzeuge

Der AV300 wird mit einer CD-ROM geliefert. Diese enthält 2 Programme für PCs, mit denen Sie auf einfachste Weise MP4-Dateien (.avi-Dateien einfachen Profils) erstellen können. Bei diesen beiden Programmen handelt es sich um «MP4 Translator» und «Virtual Dub™». Der «MP4 Translator» startet das Programm «Virtual Dub» und übergibt ihm die Parameter für die Codierung der Videodateien aus den ursprünglichen Dateien im Format MP1 (.avi oder .mpg) ins Format MP4 auf der Basis von DivX™ (Dateinamenerweiterung .avi). Die erzielte Auflösung erreicht für eine einwandfreie Wiedergabe bis zu 640 x 368 Pixel. Der AV300 kann nur MP4-Dateien abspielen, die mit einem DivX™- oder XviD-Codec codiert wurden. Wenn der DivX™-Codec nicht auf der mitgelieferten CD-ROM enthalten ist, können Sie einen DivX™-Codec der Version 4.0 oder 5.0 von der Website

von DivXNetworks (www.divx.com) herunterladen. Der Codec ist kostenlos. Damit haben Sie die Möglichkeit, Videos vom Typ DivX™ zu erstellen, die auf dem AV300 abgespielt werden können. Außerdem ist ein (im Internet kostenlos erhältlicher) MP3-Audio-Codec erforderlich, um eine geeignete Tonspur für den Film erstellen zu können.

### Hinweise für Macintosh-Anwender

Bis vor Kurzem waren für Macintosh-Anwender keine Werkzeuge zur Erstellung von DivX™ Simple Profile MPEG4 Videodateien verfügbar. Auf der Website von DivX™Networks steht nun ein kostenloses Tool zum Herunterladen zur Verfügung, mit dem Sie DivX™ Simple Profile Dateien am Macintosh erstellen können, die sich auf dem AV300 abspielen lassen. Achtung: Zum Zeitpunkt der Abfassung dieses Handbuch ist die MP3-Encoder-Software (die erforderlich ist, wenn die Originaldatei über keinen MP3-Soundtrack mit CBR verfügt) nicht kostenlos. Es ist ein geringfügiges Entgeld zu entrichten.

## 9.1 Installieren der PC-Software

Liegt die abzuspielende Videodatei nicht im Format MPEG4 Simple Profile (.avi) in geeigneter Größe vor, muss sie mit Hilfe der nachstehend beschriebenen Software-Werkzeuge konvertiert werden. Für die Wiedergabe auf dem AV300 ist eine AVI-Datei im Format MPEG4 Simple Profile, mit einer Auflösung von max. 640x480 (abhängig von der Einzelbildrate), und eine MP3-Stereo-Tonspur zu erstellen.

Installieren Sie die Programme in der beschriebenen Reihenfolge.

### DivX™ Codec

Diese Software installiert den DivX™ Codec (Kurzform von: **Co**mpression/**Dec**ompression) auf Ihrem PC. Deaktivieren Sie vor dem Installieren eines Codecs sämtliche Virenschutzprogramme. Es handelt sich nicht um ein eigenständiges Programm. Vielmehr werden Software-Komponenten installiert, durch die Ihr Computer eine hochwertige Videokomprimierung gewährleisten kann. Gemeint ist der im MPEG4-Standard komprimierte Videotyp, der vom AV300 wiedergegeben werden kann. Dieser Codec sowie eine Anwendung zum Abspielen von DivX™-Videos auf dem PC stehen auf der Website www.divx.com zur Verfügung. Es gibt drei Versionen der Software. Sie können die kostenlose Basis-Version wählen. Der benötigte Codec ist darin enthalten. Die DivX™-Konvertierungssoftware für Macintosh-Umgebungen steht noch in der Entwicklungsphase. Bislang hat DivXnetworks bloß eine QuickTime™-Decoder-Komponente, aber noch keinen Encoder herausgebracht.

### Virtual Dub™

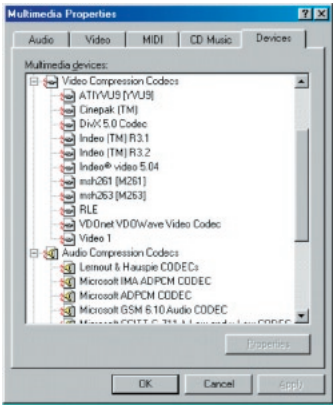
Es handelt sich um ein Werkzeug zum Umwandeln von Videoformaten. Es eignet sich für alle - auch aufwändigen - Operationen bei der Umwandlung und Bearbeitung von digitalem Videomaterial und ist mit einer Füllen von Optionen ausgestattet. Beim Installieren von der CD-ROM wird die Software automatisch entpackt. Sie werden aufgefordert, das Programm unter C:\Programme\VirtualDub zu speichern. Wir empfehlen diesen standardmäßig vorgegebenen Speicherort. Anderenfalls müssen Sie im MPEG4 Translator den entsprechenden Pfad eingeben.

## MPG4 Translator

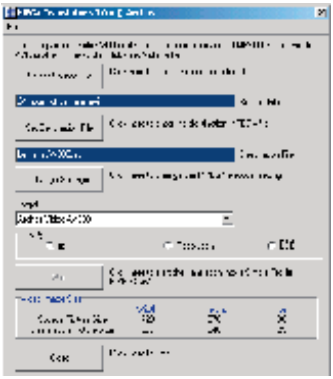
Dieses von Archos entwickelte Programm ist die «Front-End»-Komponente zu Virtual Dub. Es bietet eine einfache Benutzeroberfläche, über die die Befehle zur Verarbeitung der Videodateien an Virtual Dub weiter geleitet werden. Das Werkzeug legt alle spezifischen Parameter für Virtual Dub fest, so dass Videodateien in richtiger Größe und passendem Format für die Ausgabe auf dem AV300 erzeugt werden. Beim erstmaligen Öffnen des Mpeg4 Translator muss der Speicherort der Virtual Dub Software erfolgreich ermittelt werden. Wurde das Programm nicht im standardmäßigen Verzeichnis abgelegt, muss der entsprechende Pfad eingeben werden.

## MP3 Sound Codec

Damit das Video auf dem AV300 wiedergegeben werden kann, muss eine MP3-Stereo-Tonspur (MPEG Layer 3) vorhanden sein. Ist die Quell-Videodatei nicht mit einer MP3-Stereo-Tonspur versehen, erfolgt die Wiedergabe der Zieldatei ohne Ton. Der MPG4 Translator gibt eine entsprechende Fehlermeldung aus. Ein Video ohne Ton ist natürlich nicht sehr sinnvoll. Sie benötigen in diesem Fall einen MP3-Encoder, auf den Virtual Dub zurückgreifen kann. Im Internet finden sich verschiedene MP3-Encoder zum Herunterladen (üblicherweise in Kombination mit einem Decoder). Beim *LAME* Codec ist die Version mit dem ACM Front-End zu wählen. Zur Suche nach MP3 Codecs im Web geben Sie die Begriffe *ACM, MP3* und *CODEC* in eine Suchmaschine ein. Nach Installation eines geeigneten Codes ist der Mpeg4 Translator in der Lage, Videodateien mit MP3-Ton zu erstellen, und zwar auch dann, wenn das Original keine MP3-Tonspur besitzt.




Zur Überprüfung, mit welchen Codecs (Audio und/ oder Video) Ihr Computer ausgestattet ist, können Sie hier nachsehen: Klicken Sie auf Start > Einstellungen > Systemsteuerung > Sounds und Multimedia > Hardware (*Win98SE: Multimedia > Hardware*) und öffnen Sie die Liste der auf dem System installierten Video- bzw. Audiocodecs. Der MPG4 Translator unterstützt derzeit keine Umwandlung von MPEG2-Videodateien. Diese sind meist nicht im erforderlich Format .avi, sondern im Format .mpg oder mpeg. Im Internet finden sich andere Werkzeuge (FlaskMPEG, Rippack etc.), die zur Bearbeitung dieser Dateitypen herangezogen werden können. Eine gute Einstiegsmöglichkeit ist z.B. www.digital-digest.com.



Links sehen Sie das Hauptfenster des MPG4 Translator. Wurde vor dem erstmaligen Öffnen des Programms der DivX™ Codec nicht installiert, erhalten Sie eine entsprechende Meldung. Laden Sie den Codec ggf. aus dem Internet herunter und installieren Sie ihn auf dem Rechner. Sie erhalten auch eine Meldung, wenn Virtual Dub noch nicht installiert ist. Installieren Sie das Programm von der CD-ROM (oder laden Sie es ggf. von der Virtual Dub Website herunter). Wenn Sie Virtual Dub nicht im standardmäßigen Verzeichnis abgelegt haben, muss der zutreffende Pfad eingegeben werden.

## Auswahl der Quell- und Zieldatei

Im Beispiel oben wurde eine Quelldatei namens **24 hours of Lemans.avi** ausgewählt. Im unteren Fensterabschnitt sind die Eigenschaften des Originals angegeben (Breite 720, Höhe 576, Frame-Rate 30). Anschließend den Speicherort für die neue Datei festlegen (Zieldatei bestimmen); die ursprüngliche Dateiversion geht nicht verloren. Nun ist ein neuer Name zu vergeben, wie im Beispiel oben «**Lemans AV300.avi**». Stellen Sie sicher, dass die Datei die Erweiterung .avi besitzt.

## Einstellungen ändern

Unter *Einstellungen ändern* können Sie ferner die Parameter für den DivX™ Encoder bearbeiten, um die Bildqualität der Zieldatei anzupassen. Wie beim MP3-Musikformat ist die erzielte Qualität mit steigender Bitrate besser. Höhere Bitraten gehen aber auch mit einem höherem Speicherplatzbedarf einher. Mit einer Einstellung von 900 kBit/s lässt sich ein sehr gutes Bild für die Ausgabe auf dem Fernseher erzielen. Für eine DVD-ähnliche Qualität sind ca. 1200 kBit/s erforderlich.

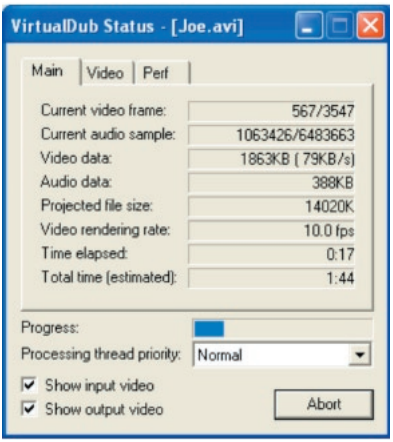
## Zieleinstellung & Priorität

Wird als Ziel der AV300 gewählt, wird das Feld Priorität verfügbar. Über diese Funktion können Sie steuern, welches Videomerkmal beibehalten werden soll. Ein Beispiel: Die Quelldatei besitzt eine Auflösung von 800x600 und eine Frame-Rate von 30 pro Sekunde.

Das bedeutet, die Auflösung übersteigt die Wiedergabekapazität des AV300. Deshalb muss der MPEG4 Translator die Auflösung, die Bitrate oder beides reduzieren. Soll die höchstmögliche **Auflösung** beibehalten werden, aktivieren Sie unter "Priorität" die Option Auflösung. Das Programm wendet die bestmögliche Auflösung an, während die Frame-Rate dementsprechend reduziert wird. Soll hingegen die höchstmögliche Frame-

Rate beibehalten werden, aktivieren Sie unter „Priorität“ die Option **fps**. Das Programm wendet die bestmögliche Frame-Rate an, während die Bildauflösung dementsprechend verringert wird. Die Größe und Einzelbildrate kann auch am Parameter **Videobildgröße: Ziel** abgelesen werden. Die Option LCD empfiehlt sich dann, wenn das aufzunehmende Video für die Ausgabe auf dem eingebauten LCD-Schirm des AV300 optimiert werden soll. Durch die Einstellungen **FPS** oder **Auflösung** ist die Ausgabe für ein TV-Gerät optimiert und nicht für den integrierten Bildschirm.

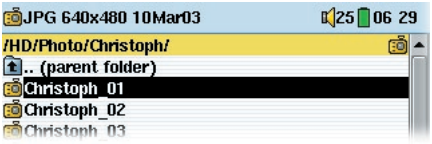
## Start



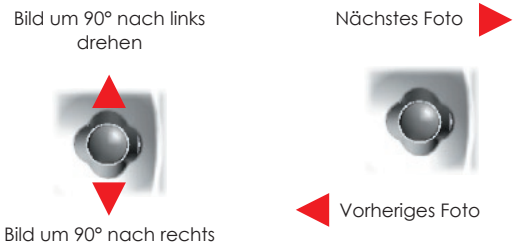

Klicken Sie auf *Start*, um die Umwandlung der Videodatei in Gang zu setzen. Die Länge dieses Vorgangs steht ca. im Verhältnis 1:1 zur Länge des Materials (also ungefähr 60 Minuten für ein 60-minütiges Video), je nach Speicher- und Prozessorleistung Ihres Rechners ist u.U. auch wesentlich mehr Zeit erforderlich. Der Fortgang des Verarbeitungsprozesses wird angezeigt (siehe Darstellung links). Ist die Schaltfläche Start inaktiv (grau hinterlegt), gibt es dafür zwei mögliche Gründe. 1) Die Quelldatei ist keine echte AVI-Datei. Selbst wenn die Dateierweiterung .avi lautet, entspricht das enthaltene Datenmaterial u.U. nicht den Standards des AVI-Formats. 2) Der Speicherort des Programms Virtual Dub wurde beim Starten des Mpeg4 Translator nicht eingegeben. Beenden Sie das Programm und starten Sie es erneut; geben Sie nun den Pfad zu Virtual Dub ein.

# 10 Betrachten von Fotos

Die Geräte der Serie AV300 unterstützen die Anzeige von Bilddateien der Typen JPEG (.jpg) und Bitmap (.bmp). Bilder vom Typ «Progressive JPEG» werden nicht unterstützt. Die Bilder werden automatisch an die Bildschirmgröße des AV300 oder eines Fernsehgeräts (bei Umschaltung auf die entsprechende Ausgabeoption, vgl. Abschnitt 7.4) angepasst. Die gelbe Leiste oberhalb der Dateiliste weist darauf hin, dass bei der Anzeige des Verzeichnisses nur Dateien vom Typ JPEG und BMP berücksichtigt werden («gefilterte Anzeige»). Sie haben die Möglichkeit, Bilder zu drehen, zum Einsehen der Details zu vergrößern oder mehrere Bilder gleichzeitig anzusehen. Außerdem können Sie aus einem Fotoordner automatisch ablaufende Diashows erstellen.




## 10.1 Betrachten von Fotos




- Drücken Sie die mittlere Funktionstaste **Info**, um ausführliche Informationen über das angezeigte Foto aufzurufen.
- Um den Namen des Bilds und die Funktionstasten auszublenden, drücken Sie die Funktionstaste **Ausblenden**.

### Vergrößern von Fotos

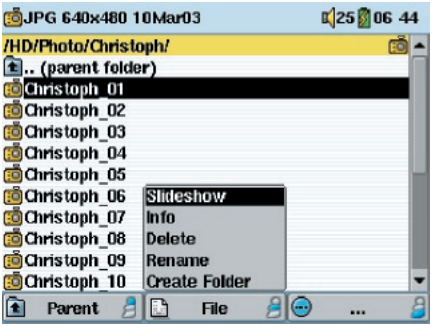
Durch Drücken der Taste WIEDERGABE/GO ⏺ können Sie das Bild in drei Stufen vergrößern. Mit jedem Drücken der Taste WIEDERGABE/GO wird das Bild um eine Stufe vergrößert. Mit dem Joystick können Sie sich innerhalb des Bildes bewegen, um den gewünschten vergrößerten Bildausschnitt zu betrachten. Die kleinen + Symbole unten links am Bildschirm zeigen die Vergrößerungsstufe an (+, ++ oder +++). Drücken Sie die Taste STOP/ESC ✖, um zur Normalansicht zurückzukehren.

### Mehrfach-Fotoanzeige

Durch Drücken der oberen Funktionstaste **4-Pic** werden 4 Bilder gleichzeitig angezeigt. Mit dem Joystick können Sie nun zu dem Foto wechseln, das Sie betrachten möchten. Wählen Sie das gewünschte Bild aus (die aktuelle Auswahl ist erkennbar am roten

Rahmen) und drücken Sie die Taste WIEDERGABE/GO ⏺. Durch Drücken der oberen Funktionstaste **9-Pic** ist es möglich, 9 Bilder gleichzeitig anzuzeigen. Auch hier dienen der Joystick und die Taste WIEDERGABE zum Auswählen und Betrachten eines der 9 Bilder. Durch erneutes Drücken der Funktionstaste kehren Sie zur Einzelbildansicht zurück.

## 10.2 Betrachten einer Diashow




Durch Drücken auf Diashow zeigt der AV300 alle im aktuellen Ordner vorhandenen Fotos der Reihe nach über eine bestimmte, einstellbare Zeitdauer. Die Anzeigedauer der einzelnen Diabilder auf dem Bildschirm kann unter **Setup > Wiedergabemodus > Pausieren** der Diashow eingestellt werden. Dieser Parameter bezieht sich auf die Anzeigedauer in Sekunden.

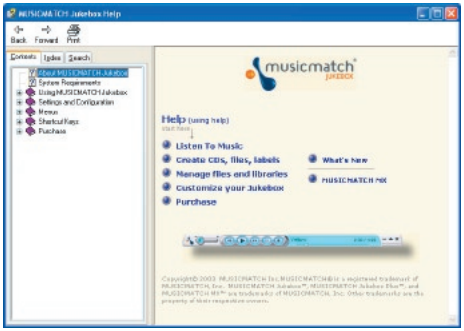
# 11 Verwenden der Software MusicMatch™

Mit dieser Software können Anwender unter Windows® Titel von Musik-CDs in MP-Format umwandeln, Wiedergabelisten erstellen und ID3-Daten (Künstler- und Albumname, Songtitel, Cover) bearbeiten. Zum Übertragen von MP3-Dateien vom PC oder Mac auf den AV300 empfiehlt sich der Einsatz Ihres Dateimanagers (PC: Windows® Explorer; Macintosh: Finder) und nicht die geräteeigene Funktion. Weitere Einzelheiten finden Sie auf der Farbbeilage "**Übertragen von MP3-Dateien**" (im Lieferumfang des AV300 enthalten).

## Music Match™ installieren

Die Installation der Software MusicMatch™ auf Ihrem PC ist sehr einfach. Legen Sie die mitgelieferte CD-ROM ins CD-ROM-Laufwerk Ihres PCs ein. Hierauf wird automatisch das Installationsprogramm gestartet. Auf dem Bildschirm Ihres Computers erscheint eine Liste mit Installationsoptionen. Sie können nun wählen, in welcher Sprache die Bedienungsoberfläche von MusicMatch™ dargestellt werden soll. Während der Installation von MusicMatch™ werden Sie aufgefordert, die Seriennummer der Software einzugeben. Die Seriennummer finden Sie auf der Papierhülle der CD-ROM. Wenn das Installationsprogramm nach dem Einlegen der CD-ROM nicht automatisch gestartet wird, müssen Sie das Installationsprogramm manuell starten (Sie finden dieses im Ordner MUSICMATCH). Auf dem Bildschirm erscheint nun eine Liste mit mehreren Sprachen.

## Verwenden der Software MUSIC MATCH™




MusicMatch™ verfügt über ein umfassendes Hilfesystem und ein Tutorial mit Anwendungstipps. Klicken Sie nach der Installation auf die Schaltfläche Help von MusicMatch™ (siehe oben) oder gehen Sie das Tutorial links durch.

## MusicMatch™ für Macintosh

MusicMatch™ ist für Macintosh nicht länger verfügbar. Wir empfehlen die Verwendung des von Apple® auf Ihrem Macintosh®-Rechner vorinstallierten Programms iTunes™. Für Macintosh-Umgebungen hat Archos ein Plug-In für iTunes™ entwickelt. Auf der Installations-CD-ROM befindet sich einen Ordner mit dem Archos Plug-In für iTunes™. Durch dieses Plug-In ist iTunes™ in der Lage, den AV300 als Gerät zu erkennen. Daneben finden Sie eine JPEG-Datei, aus der hervorgeht, wohin das Plug-In kopiert werden muss. Starten Sie iTunes™ erneut; der AV300 wird nun als Gerät erkannt.

# 12 Optionales Zubehör

Eine Liste der für den AV300 erhältlichen optionalen Zusatzmodule und die entsprechenden technischen Daten finden Sie auf unserer Website WWW.ARCHOS.COM.

- FireWire-Schnittstellenkabel
- FM Remote Control
- Digital Video-Recorder DVR 100
- SmartMedia™ Memory Card Lesegerät
- CompactFlash™ Memory Card Lesegerät
- AVCam 300 Digital Still Camera & Camcorder (3,3 Mio. Pixel)
- Tragetasche
- Adapter für Zigarettenanzünder

# 13 Technischer Kundendienst

- Mit dem Produkt mitgelieferte Verbrauchsgegenstände (Kabel, Kopfhörer usw.) sind von der Garantie ausgenommen.
- Wenn unser technischer Kundendienst (Telefon oder E-Mail) festgestellt hat, dass das von Ihnen gekaufte ARCHOS-Produkt zur Instandsetzung eingeschickt werden muss, kontaktieren Sie bitte den Händler, bei dem Sie es gekauft haben. Dieser wird je nach Fehlertype dafür sorgen, dass das Gerät instandgesetzt oder ersetzt wird. Beim Erwerb von Produkten auf der Archos-Website sollte das online verfügbare «RMA-Formular» (Anforderung einer Rücksendenummer) ausgefüllt werden; Sie finden es unter Support > Rücksendungen.
- Auf unserer Website www.archos.com finden Sie eine Liste häufig gestellter Fragen (FAQ) mit entsprechenden Antworten. Vielleicht finden Sie hier auch eine Lösung Ihres Problems.
- Wenn Sie technische Unterstützung benötigen, können Sie ARCHOS direkt in Ihrer Muttersprache kontaktieren. Hierfür stehen Ihnen folgende Rufnummern zur Verfügung. Wenn Ihr Land nicht in der nachstehenden Liste aufgeführt ist, wenden Sie sich bitte per e-Mail an uns.

----------Telefonische Kundenunterstützung----------

**BITTE DEN TELEFON-SUPPORT NICHT FÜR AUSKÜNFTE ÜBER KAUF UND MARKETING IN ANSPRUCH NEHMEN. Nutzen Sie diese Hotline-Nummern nur bei technischen Problemen und Funktionsstörungen an gekauften Geräten.**

| | | | |
|---|---|---|---|
| 949-609-1400 | (USA, Kanada) | 09-1745-6224 | (Spanien) |
| 01 70 20 00 30 | (Frankreich) | 02-4827-1143 | (Italien) |
| 0207-949-0115 | (Großbritannien) | 02-050-405-10 | (Niederlande) |
| 069-6698-4714 | (Deutschland) | | |

----------E-Mail-Adressen des ARCHOS-Kundendienstes----------

| | |
|---|---|
| **tech-support.us@archos.com** | in englischer Sprache (USA und Kanada) |
| **tech-support.eu@archos.com** | in englischer und französischer Sprache (Europa und sonstige Länder) |
| **tech-support.de@archos.com** | in deutscher Sprache (Deutschland) |
| **tech-support.jp@archos.com** | in japanischer Sprache (Japan) |
| **tech-support.kr@archos.com** | in koreanischer Sprache (Korea) |

Geben Sie im Betreff Ihrer e-Mail-Mitteilungen bitte die genaue Produktbezeichnung und das Problem an.
Zum Beispiel:

**An:** tech-support.de@archos.com
**Betreff:** AV300 - Abspielen einer Wiedergabeliste

# WWW.ARCHOS.COM

| ARCHOS-Niederlassungen in aller Welt | |
|---|---|
| **USA und Kanada** | **Europa und Asien** |
| ARCHOS Technology<br>3, Goodyear - Unit A<br>Irvine, CA 92618, USA<br>Tel.: 1 949-609-1483<br>Fax: 1 949-609-1414 | ARCHOS S.A.<br>12, rue Ampère<br>91430 Igny<br>Frankreich<br>Tel.: +33 (0) 169 33 169 0<br>Fax: +33 (0) 169 33 169 9 |
| **Großbritannien** | **Deutschland** |
| ARCHOS (UK) Limited<br>Regus House<br>Windmill Hill Business Park<br>Whitehill Way<br>Swindon<br>Wiltshire SN5 6QR, Großbritannien<br>Tel.: +44 (0) 1793 44 15 10<br>Fax: +44 (0) 1793 44 16 10 | ARCHOS Deutschland GmbH<br>Bredelaerstrasse 63<br>40474 Düsseldorf<br>Deutschland<br>Tel.: +49 211 1520 384<br>Fax: +49 211 1520 349 |

# 14 Fehlerbehebung

## 14.1 Probleme mit der USB-Verbindung

**Problem:** ich schaffe es nicht, dass der AV300 vom Computer erkannt wird.

**Lösungen:**

- Die Treiber auf der mitgelieferten CD-ROM sind ausschließlich für die Installation unter Windows 98SE bestimmt.
- Falls Sie die Windows 98SE Treiber unter Windows® XP, 2000 oder ME installiert haben, könnte dies die Ursache des Problems sein. Deinstallieren Sie diesen Treiber und führen Sie eine Neuinstallation des standardmäßigen Windows®-Treibers für Massenspeichereinheiten durch.
- USB-Hub – Versuchen Sie, das Gerät ohne den Hub anzuschließen (manche Hubs verfügen über keine Stromversorgung und sind für den Betrieb des AV300 ungeeignet).
- Front-USB-Anschluss – Versuchen Sie es mit einem USB-Port auf der Rückseite. USB-Anschlüsse auf der Vorderseite sind häufig ohne Stromversorgung.
- Nicht an einen USB-Anschluss mit vorgeschalteter Tastatur anschließen
- Die auf Ihrem Computer installierte USB-Treiber-Software ist u.U. nicht aktuell. Überprüfen Sie Ihren USB-Chipsatz unter Arbeitsplatz > Eigenschaften > Gerätetreiber > USB-Controller > Host-Controller. Vielleicht haben Sie einen Chipsatz von VIA, Intel, SIS oder einem anderen Hersteller. Möglicherweise verfügen Sie nicht über die neuesten Software-Treiber für diese Chipsätze. VIA-Aktualisierungen finden Sie unter www.viaarena.com. Für Intel-Updates gehen Sie auf www.intel.com. Bei SIS-Chips den Treiber deinstallieren und den standardmäßigen USB-Gerätetreiber von Windows neu installieren.
- Laptop-Computer in Verbindung mit einer Andock-Station – stellen Sie den Anschluss ohne Andock-Station her.
- Schalten Sie ggf. Computer und AV300 aus und führen Sie einen Neustart aus; stellen Sie die Anschlüsse in der im Abschnitt 5.1 beschriebenen Reihenfolge her.
- Macintosh® OS 10.1.x, Aktivieren des Datenträgers nicht möglich – Formatieren Sie mit der „Disk Utility“ die Jukebox Festplatte neu im Format MS DOS FAT32. Beachten Sie, dass die Dateien dennoch nur von einem Macintosh®-Rechner gelesen werden können.
- Stellen Sie sicher, dass im System-BIOS der USB-Port aktiviert ist (“ON”). Dieses Problem tritt gelegentlich bei älteren Rechnern auf.
- Win98SE: Überprüfen Sie in der Datei config.sys, dass die Zeile “lastdrive=” den Wert “lastdrive=z” enthält. Dieses Problem tritt kann bei älteren Rechnern auftreten.
- Ist die Dateizuweisungstabelle (FAT) beschädigt, erscheint der AV300 unter Windows XP u.U. über eine Minute lange nicht auf; er ist schließlich als **lokales Laufwerk** zu sehen. Verwenden Sie die DOS-Funktion **ChkDsk** (siehe unten).

- Windows® XP erkennt mitunter den AV300, weist ihm allerdings keinen Laufwerkbuchstaben zu. Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf **Arbeitsplatz** und wählen Sie **Verwalten**. Wählen Sie anschließend **Speicher** und schließlich **Datenträgerverwaltung** aus. In diesem Fenster ist das Festplattenlaufwerk gelistet. Sie haben die Möglichkeit, dem Laufwerk einen Laufwerkbuchstaben zuzuweisen; führen Sie dazu einen Rechtsklick aus und wählen Sie die Option **Laufwerkbuchstaben und -pfad ändern…**.

**Problem:** beim Betätigen der Funktion «Hardwarekomponente deaktivieren» in der Taskleiste wird die Meldung «Das Gerät 'Generic Volume' kann nicht angehalten werden. Bitte versuchen Sie es später erneut.»

**Antwort:** schließen Sie alle Programme, die möglicherweise auf den AV300 zugreifen (auch den Windows® Explorer). Erhalten Sie wiederum die selbe Meldung, schließen Sie sämtliche Anwendungen, warten Sie 20 Sekunden und betätigen Sie die „Entfernen-Funktion" erneut. Bleibt auch dies erfolglos, schalten Sie den Computer aus und trennen Sie dann das USB-Kabel ab.

## 14.2 Probleme bei Ladevorgang/Stromversorgung

Es ist nicht notwendig, dass die Akkus vor dem Aufladen vollständig geleert werden. Die Ladedauer für leere Akkus beträgt 4 Stunden, wenn das Gerät während des Ladevorgangs nicht benutzt wird. Die Ladezeit erhöht sich, wenn Sie das Gerät unterdessen benutzen.

**Problem:** die Betriebsautonomie der voll aufgeladenen Akkus liegt unter dem in den technischen Daten ausgewiesenen Wert.

**Antwort:** die technischen Angaben beruhen auf dem Betriebsmodus MP3-Wiedergabe, der Abschaltung der Hintergrundbeleuchtung nach 30 Sek. und darauf, dass der Anwender während der Wiedergabe keine sonstigen Bedienschritte durchführt. Sollte die Betriebsdauer von voll aufgeladenen Akkus dennoch deutlich unter dem ausgewiesenen Wert liegen, wenden Sie sich bitte an den technischen Support.

## 14.3 Der AV300 stürzt ab ("Einfrieren")

**Problem:** der AV300 bleibt stecken (Absturz), die Tasten reagieren nicht mehr.

**Lösung:** dies liegt u.U. daran, dass die Tastensperre aktiviert ist. Dadurch sind alle Tastenfunktionen außer Kraft gesetzt. Halten Sie die obere Funktionstaste drei Sekunden lang gedrückt, um die Tastensperre aufzuheben. Eine weitere mögliche Ursache dieses Problems ist ein elektrostatisches Phänomen. Das heißt, eine statische Elektrizität hat zu einem vorübergehenden Betriebsausfall des AV300 geführt. Die Taste STOP/AUS ✖ 15 Sekunden lang gedrückt halten, bis sich der AV300 ausschaltet. Das Gerät anschließend wie üblich neu starten.

## 14.4 Der Computer stürzt ab ("Einfrieren")

**Problem:** der Computer bleibt stecken (Absturz).

**Antwort:** dieses Problem tritt auf, wenn zum Abtrennen des AV300 vom Computer nicht die vorgesehene Funktion "Hardware entfernen" (grüner Pfeil in der Taskleiste) verwendet wird.

## 14.5 Probleme mit Dateien, beschädigten Daten, Formatieren und Partionieren

**Problem:** auf dem AV300 scheinen neue Datei- und Ordnernamen auf, die ich niemals angelegt habe, oder die Dateien tragen seltsame, unsinnige Namen.
**Antwort:** höchstwahrscheinlich ist die Dateizuweisungstabelle (FAT) des AV300 beschädigt. Dies ist eine wahrscheinliche Folge dessen, dass sich der AV300 während eines Lese- oder Schreibvorgangs über die USB-Verbindung zum Computer aufgrund eines unzureichenden Akkuladestandes ausgeschaltet hat. Zur Reparatur eines FAT-Problems verwenden Sie bitte die Funktion "Fehlerüberprüfung" oder "Check Disk" (siehe am Ende dieses Abschnitts). Achtung: Windows und Macintosh legt häufig selbsttätig spezielle Dateien ab, z.B. **finder.def** oder **System volume info**. Dies ist völlig normal und beeinträchtigt den Betrieb des AV300 keinesfalls.

**Problem:** ich verwende den AV300 für die Übertragung von Dateien zwischen mehreren Computern. Führt das Defragmentieren des AV300 zu Schäden an diesen Dateien?
**Antwort:** das Defragmentieren des AV300-Laufwerks ist nach dem Transfer von großen Datenmengen von bzw. auf den AV300 sinnvoll. Die Anwendung des Defragmentierungswerkzeugs auf den AV300 hat keinerlei negative Auswirkungen. Stellen Sie nur sicher, dass während des Defragmentierungsvorgangs mit der entsprechenden Windows®-Funktion keine andere Anwendung läuft. Stellen Sie sicher, dass der AV300 während dieses Vorgangs über das externe Ladenetzteil versorgt wird.

**Problem:** ich habe über die USB-Verbindung Daten vom Computer auf den AV300 kopiert. Diese Dateien sind jedoch auf dem Gerät nicht auffindbar.
**Antwort:** wahrscheinlich haben Sie Dateien transferiert, die der AV300 nicht "lesen" (wiedergeben) kann, z.B. .PDF, .MOV oder .DOC. Rufen Sie im Hauptfenster unter **Setup** die **Systemeinstellungen** auf; Sie finden dort die Option **Anzeigen aller Dateien**. Wählen Sie hierfür die Einstellung On ("Ein"), scheinen am AV300 sämtliche Dateien auf, auch solche, die nicht wiedergegeben/angezeigt werden können (sichtbar beim Durchsuchen im Browser-Modus über das Hauptmenüfenster). Im Navigationsfenster erkennen Sie diese nicht-standardmäßigen Dateitypen an einem Fragezeichen.

**Problem:** ich möchte die Festplatte neu formatieren.
**Antwort:** dies ist möglich, doch werden dabei SÄMTLICHE Daten auf dem AV300 gelöscht. Eine Neuformatierung ist insbesondere bei starken Beschädigungen der Dateizuweisungstabelle (FAT) erforderlich, wenn keine andere Reparaturmöglichkeit mehr besteht. Versuchen Sie es zunächst mit ScanDisk, dem Defra gmentierungswerkzeug oder der DOS-Funktion chkdsk (Check Disk). Vergessen Sie sich nicht, dass Sie in der obersten Ebene des Stammverzeichnisses Ordner mit den Namen **Fotos**, **Musik** und **Film** anlegen sollten, da die Bildsymbole im Hauptfenster direkte Verknüpfungen mit diesen Verzeichnissen enthalten.

**Problem:** ich möchte die Festplatte des AV300 partitionieren.
**Antwort:** Beim Partitionieren gelten die selben Regeln wie bei sonstigen Festplatten. Allerdings ist zu beachten, dass der AV300 nur Partitionen vom Typ FAT32 erkennen kann. Nur diese Festplattenpartition wird erkannt und verwendet, auch bei Vorliegen sonstiger Partitionen. Die Partitionsgröße hängt natürlich davon ab, welche Größe Sie beim Partitionieren der Festplatte zuordnen.

**Problem:** meine Dateien sind vom AV300 verschwunden.

**Antwort:** damit sämtliche Dateien in der Anzeige aufscheinen, muss die Option **Anzeigen aller** Dateien aktiviert sein (**EIN**). Stellen Sie ferner sicher, dass der **Browser**-Modus und keine "gefilterte Anzeige" (z.B. **Foto-, Musik-** oder **Videoanzeige**) aktviert ist.

## Scan-Disk (Fehlerbehebung) unter Windows® 98SE & ME

- Beenden Sie alle aktiven Anwendungen.
- Trennen Sie den AV300 ordnungsgemäß vom Computer ab (vgl. die Hinweise in Abschnitt 5).
- Stellen Sie die Stromversorgung des AV300 mit dem externen Netzgerät sicher.
- Führen Sie im Windows® Explorer einen Rechtsklick auf die Festplatte des AV300 aus und wählen Sie „Eigenschaften".
- Führen Sie unter "Extras" die Fehlerüberprüfung aus.
- Stellen Sie sicher, dass das Kontrollfeld **Dateisystemfehler automatisch korrigieren** aktiviert ist.
- Der Vorgang kann einige Zeit dauern, haben Sie Geduld. Unter Umständen fordert Sie Windows® auf, den Rechner neu zu starten, um bestimmte Windows-Dateien verfügbar zu machen. Bestätigen Sie in diesem Fall mit Ja.

## Check Disk (ChkDsk) unter Windows® XP & 2000

Bleiben die Probleme mit dem Dateisystem des AV300 bestehen, können Sie es mit der DOS-Funktion «Check disk» (chkdsk) versuchen. Bitte gehen Sie wie folgt vor:

- Stellen Sie die Stromversorgung des AV300 mit dem externen Netzgerät sicher.
- Beenden Sie alle aktiven Anwendungen.
- Trennen Sie den AV300 ordnungsgemäß vom Computer ab (vgl. die Hinweise in Abschnitt 5).
- Warten Sie (bis zu 5 Min.), bis Windows XP die Meldung ausgibt, dass das **lokale Laufwerk** geladen ist.
- Öffnen Sie ein DOS-Fenster (Programme > Zubehör > Eingabeaufforderung).
- Tippen Sie **chkdsk e: /f . e:** (oder **f:**) muss dem Laufwerkbuchstaben entsprechen, der dem AV300 zugeordnet ist. Der Befehl /f weist das Programm zur automatischen Fehlerbehebung an.
- Der Vorgang kann einige Zeit dauern, haben Sie Geduld.
- Schließen Sie nach Beendigung des Vorgangs das DOS-Fenster ("exit") und trennen Sie den AV300 ordnungsgemäß vom Computer ab.

## 14.6 Probleme bei Wiedergabe, Aufnahme und Neucodierung von Videos

**Problem:** bei der Wiedergabe meines mit dem MPEG4 Translator erstellten Videos laufen Bild und Ton nicht synchron.
**Antwort:** dies liegt möglicherweise daran, dass die Originaldatei mit einer mit VBR (Variabler Bit-Rate) codierten MP3-Tonspur versehen war. Es ist erforderlich, die Datei neu zu codieren, und zwar mit einem MP3-Codec zur Erstellung einer MP3 Tonspur mit konstanter Bit-Rate (CBR).

**Problem:** bei der Wiedergabe meines mit dem MPEG4 Translator erstellten Videos ist kein Ton zu hören.
**Antwort:** für die Arbeit mit dem MPEG4 Translator muss auf Ihrem Computer ein MP3 Encoder installiert sein. Vgl. Abschnitt 9.1

**Problem:** bei der Videowiedergabe auf dem AV300 werden ab und zu einzelne Bilder übersprungen, während das Video auf dem PC einwandfrei läuft.
**Antwort:** dies kann daran liegen, dass das Originalvideo mit einer NTSC-Einzelbildrate von 30 fps codiert ist, der AV300 jedoch für die Ausgabe im PAL-Standard eingestellt ist (oder umgekehrt; vgl. die Hinweise zu den Einstellungen der Systemanzeige). Ändern Sie diese Einstellung.